

Bergneustadt im Blick



Folge 670, 03/09/08

Bezugspreis

Jahresabo 12,- €

Einzelheft 1,50 €

Amtsblatt der
Stadt Bergneustadt



7,00 %^{p.a.}



S Kombi.
7,00 % auf einen Streich.

Jetzt schnell zugreifen!
**SONDER-
KONTINGENT**

S Sparkasse
Gummersbach-Bergneustadt

Mindestanlage 10.000,- € je zur Hälfte in 7,00 % Sparkassenbrief (Ihre Vorteile: 6 Monate Laufzeit, attraktiver Sonderzins, keine Kosten, kein Risiko) in Kombination mit ausgewählten Deka Investmentfonds* (Ihre Vorteile: auf Wunsch mit Kapitalgarantie, hohes Chancenpotential und steueroptimierte Streuung Ihres Vermögens, jederzeit veräußerbar). **Wenn's um Geld geht – Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt.**

* Allein verbindliche Grundlagen für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen Verkaufsprospekte und Berichte, die Sie bei Ihrer Sparkasse, Landesbank oder direkt von der DekaBank, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de.



➔ Das Rathaus...

...ist Montag bis Freitag von 8.00–12.30 Uhr, Montag von 14.00–17.00 Uhr und Mittwoch von 14.00–16.00 Uhr geöffnet.

Das Sozialamt und die Wohngeldstelle bleiben mittwochs geschlossen.

Die Rentenstelle ist geöffnet dienstags und mittwochs von 8.00–12.30 Uhr und nach Terminabsprache unter der Tel.-Nr. 404-105.

Über die regelmäßigen Rathaus-Öffnungszeiten hinaus, können Terminvereinbarungen getroffen werden.

Die Stadtverwaltung ist tel. erreichbar unter der Nr. 404-0. Die Fax-Nr. lautet 404-175.

IMPRESSUM

Das Amtsblatt BERGNEUSTADT IM BLICK ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Bergneustadt

Erscheinungsweise: 9-mal 2008

Zu beziehen beim Herausgeber:

Stadtverwaltung Bergneustadt, Kölner Str. 256,
Tel. (0 22 61) 404-0, Fax (0 22 61) 404-175

Verantwortlich für den Inhalt:

Bürgermeister Gerhard Halbe

Redaktionsleitung:

Uwe Binner

Satz:

Anja Mattick und NUSCHDRUCK

Druck:

NUSCHDRUCK, Kölner Str. 18, 51645 Gummersbach
www.nuschdruck.de

Fotos: Archiv, Binner, Kleinjung, Latos, Dan, Kowalski

Titelbild: Michael Kleinjung

**Redaktionschluss für die
nächste Ausgabe:
30. September 2008**

Die nächste Sitzung des Stadtrates

findet am Mittwoch, den 10. September, im Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260, statt. Der öffentliche Sitzungsteil beginnt um 17.00 Uhr.



Ins ehemalige Bahngelände kommt Bewegung – Neubau eines Senioren-Domizils geplant

In der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am 18. August stellte Architekt Wolfgang Sasse aus Finnentrop das vom Investor Heinz-Jürgen Rug aus Lüdenscheid geplante Seniorenwohnheim im Bereich des ehemaligen Bahngeländes hinter dem Rathaus vor.

Das im 1. Bauabschnitt entstehende Senioren-Domizil umfasst ca. 80 Wohneinheiten. Zusätzlich entsteht ein Ladenlokal in der Größe von ca. 880 m² Verkaufsfläche zzgl. ca. 220 m² Nebenraumfläche im Erdgeschoss des Gebäudes. In einem 2. Bauabschnitt ist westlich angrenzend ein Parkhaus mit ca. 80 - 100 Parkplätzen vorgesehen. Eine Vorabstimmung mit dem Kreisbauamt hat bereits stattgefunden.

Das Seniorenwohnheim ist als Atriumgebäude geplant, also mit einem Innenhof, so dass das Ladenlokal zur Bahnstraße hin auch teilweise von oben belichtet wird. Betreiber des Seniorenheimes könnte der Johanniter-Verband werden, mit dem zur Zeit verhandelt wird. Insgesamt werden ca. 40 Arbeitsplätze im Schichtbetrieb entstehen. Hinsichtlich des Ladenlokals stehen mehrere Interessenten zur Auswahl.

In den Geschossen des Seniorenheimes sind neben den einzelnen Zimmern (Einzelzimmer mindestens 14 m² plus Bad, Doppelzimmer mindestens 24 m² plus Bad) auch Sozialräume untergebracht, im Dachgeschoss eine Cafeteria und auf dem Dachgeschoss ein begehbare Umlauf für die Bewohner. Ein Teil des Daches wird begrünt. Im Außenbereich wird ein kleiner Park zum Verweilen angelegt.

Die Zufahrten für die RWE-Trafostation und den Autolackierbetrieb im Bereich der ehemaligen Ladestraße sind weiterhin sichergestellt.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss hat seine Zustimmung zur Baumaßnahme erteilt.

Nachfolgend sind einige Fakten zum Projekt aufgeführt: Grundstücksfläche = ca. 5.400 m², Bebaute Fläche = 2.552 m², Nutzfläche = 4.797 m², umbauter Raum = 28.943 m³, Baukosten = ca. 9,5 Mio. EURO.

Der nachfolgend abgebildete Planungsentwurf zeigt die Ansicht mit Blick auf die Bahnstraße vom Rathausparkplatz.



Hinter dem Rathaus entsteht im Bereich des ehemaligen Bahngeländes ein Seniorenwohnheim.

Karl Bockemühl †

Am 15. August 2008 ist der ehemalige städtische Mitarbeiter Karl Bockemühl im Alter von 88 Jahren verstorben.

Am 1. Januar 1957 wurde Karl Bockemühl als Friedhofsgärtner bei der Stadt Bergneustadt eingestellt. Diese Tätigkeit nahm er bis zum 15. September 1978 wahr. Anschließend wurde er zum Gymnasiums versetzt, wo er neben der Instandhaltung der Außenanlagen auch mit Hausmeister-tätigkeiten beschäftigt war.

Das Arbeitsverhältnis endete zum 30. September 1982 mit dem Eintritt in den Ruhestand.

Rat und Verwaltung werden Herrn Karl Bockemühl ein ehrendes Andenken bewahren.

Verwaltungsgebäude „Krawinkel II“

Gesucht werden:

Alte Pläne und statische Berechnungen zum Krawinkel-Gebäude aus 1908 - 1911.

Bitte rufen Sie an, falls Sie uns Informationen oder Unterlagen hierzu geben können:
Tel.-Nr. 02261/4096-191.

Leop. Krawinkel GmbH & Co. KG
Kölner Str. 118, 51702 Bergneustadt

Rentenberatung

Im Rathaus werden auch weiterhin Rentenberatungen durch die Versichertenberaterin Ingrid Grabandt-Lahr kostenlos angeboten.

Der nächste Rentenberatungstermin ist der 5. September, von 10.00 bis 12.00 Uhr, im Besprechungsraum des Rathauses, Kölner Str. 256. Anmeldung unter Tel.: 0 22 63/65 90.

Rentenberatungen werden auch durch die städtische Mitarbeiterin Frau Bärbel Wonneberger, Tel.: 404-105, durchgeführt.

Herbst-Ferienpaß in Bergneustadt

Die Stadtverwaltung Bergneustadt und der Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur bieten Kindern und Jugendlichen in den Oster-, Sommer- und Herbstferien sinnvolle Aktivitäten an. „Je vielfältiger das Angebot, desto besser“ ist das Motto der Organisatoren. Neustädter Vereine, Kirchen, Schulen, Kindergärten und andere Organisationen, die sich am Herbst-Ferienpaß, vom 27. September bis 12. Oktober 2008, beteiligen möchten, melden sich im Kulturbüro der Stadt unter Tel.: 920 54 922, bei Patrick Höller. Wegen der Drucklegung des Ferienheftes, das an alle Kinder und Jugendlichen verteilt wird, ist der späteste Meldetermin am 12. September.

CDU Bergneustadt wählte neuen Vorstand

Neue Vorsitzende des CDU-Stadtverbandes ist die Hackenbergerin Heike Schmid. Sie ist die Nachfolgerin von Oliver Gesierich, der sein Amt nach nur einem Jahr zur Verfügung stellte, nachdem er eine Stelle als Lehrer an einer Schule im sauerländischen Schmallenberg angenommen hatte. Der weitere Vorstand setzt sich aus den Stellvertretern Guido Eyer und Reinhard Schul-



Altstadtmotiv auf einer Briefmarke

In einer besonderen Auflage hat der Briefmarkensammler-Verein Bergneustadt bei der Deutschen Post einen Briefumschlag (DIN A 6/ohne Fenster) herstellen lassen, der als Briefmarkeneindruck die historische Altstadt von Bergneustadt zeigt. Der Blick des Fotomotivs geht über die Altstadtkirche mit den umgebenden Häusern und weiter zur Katholischen Kirche St. Stephanus Richtung Wiedenest. Das neue postalische Angebot „Plusbrief Individuell“ bietet die Möglichkeit einer persönlichen Briefmarkengestaltung. Eine erste Auflage hatte bereits unter den Vereinsmitgliedern eine hohe Akzeptanz erfahren und war sofort ausverkauft. Da aber vermutlich viele Bergneustädter an einem solchen Umschlag interessiert sind, kam es jetzt zu einer Neuauflage. Der Standardwertzeicheneindruck lautet auf 55 c. Damit kann dieser Brief in ganz Deutschland verschickt werden. Durch eine Portoergänzung kann der Umschlag aber auch weltweit versandt werden (z. B. in die Länder Europas mit plus 15 c).

Am Freitag, den 12. September, besteht die Möglichkeit, einen oder auch mehrere dieser Umschläge zu erwerben. An dem genannten Termin wird von 15.00 bis 17.00 Uhr ein Mitglied des Briefmarkensammler-Vereins im Heimatmuseum in der Altstadt anwesend sein.

Weitere Auskünfte erteilt Erhard Dösseler / Telefon (02261) 4 28 42.

ICH KAUFGE GERNE IN BERGNEUSTADT ...



..., denn nirgends sind
Service und Beratung für mich
näher und persönlicher.



HEUTE: LUDGER ROSCHINSKY

te, dem Schatzmeister Hans-Otto Becker sowie dem Schriftführer Ralf Siepermann zusammen. Als Beisitzer wurden Thomas Gothe, Bernhard Ludes, Wolf-Michael Litzkuhn, Prof. Dr. Christoph Stenschke sowie Johannes Riegel gewählt.

Martin Luhn ist neuer Konrektor am Wüllenweber-Gymnasium

Bereits in den Sommerferien hat der neue stellvertretende Schulleiter, Martin Luhn, die Arbeit am Wüllenweber-Gymnasium aufgenommen. Zu Beginn des neuen Schuljahres wurde Martin Luhn vom Schulleiter Dr. Jörg Barke, dem 1. Beigeordneten Thorsten Falk sowie Winfried Gosmann von der Bezirksregierung



in Köln begrüßt und dem Lehrerkollegium sowie der Schülerschaft persönlich vorgestellt.

Neben der Arbeit mit den Schülern nannte Martin Luhn die gesamte Schulentwicklung als Arbeitsschwerpunkte für die kommenden Monate. Das bestehende Förderkonzept am Gymnasium soll ausgebaut und in den zukünftigen Ganztagsunterricht integriert werden. Die überschaubare Anzahl an Schülerinnen und Schülern ermögliche dabei eine gute individuelle Förderung, die sich besonders auf die Übergänge von der Grundschule zum Gymnasium sowie auf den Übergang in die Oberstufe konzentrieren werde. Zusätzlich soll weiter daran gearbeitet werden, die Wiederholerquote durch gezielte Förderung zu reduzieren.

Der neue Stellvertreter wohnt in der Nähe von Rösrath, ist verheiratet und Vater von zwei Kindern. Martin Luhn kommt vom Gymnasium in Lindlar, an dem er den Aufbau der Schule ca. zehn Jahre aktiv mitgestaltet hat.

7. Rathausplatz-Openair – Bergneustadt in Partystimmung

„Bergneustadt hat eine Menge zu bieten“ – ein Gefühl, das viele Besucher des diesjährigen Stadtfestes auch ganz persönlich äußerten. Bei tollem Wetter erlebten die Neustädter und Gäste aus der Umgebung am 16. und 17. August ein Programm der Superlative.

Die Veranstalter, Stadt Bergneustadt und Werbegemeinschaft Bergneustadt, hatten mit den Hauptsponsoren, Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt und AggerEnergie, in den zwei Tagen eigentlich für jeden Geschmack etwas dabei. Bürgermeister Gerhard Halbe wies dann auch bei der offiziellen Eröffnung am Samstagabend humorvoll darauf hin, dass neben dem schönen Wetter auch die Mondfinsternis speziell fürs Stadtfest bestellt worden sei.



Die „Talkshow der Sportarena“ auf der Rathausbühne – Moderator Thomas Kalus (Bildmitte) diskutierte u. a. mit Innen- und Sportminister Dr. Ingo Wolf (im Bild rechts) und Axel Renner vom VfL Gummersbach.



Der Samstagabend stand traditionell im Zeichen der Musik. Über 5.000 Besucher erlebten mit den „Driem Boys“, der „Robbie Williams Tribute Band“ und dem Tina Turner Double „Cassandra Dee“, Rock- und Pop-Klassiker aus drei Jahrzehnten. Bis weit nach Mitternacht konnten die Musikfreunde den Abend und die schöne Kulisse auf dem Rathausplatz genießen – eigentlich ein Anlass über weitere Events auf dem sonst eher ruhigen Platz nachzudenken.

Am Sonntagmorgen war die Innenstadt, wie bereits in den Vorjahren, komplett gesperrt und schon recht früh platzierten sich die Autohäuser aus der Region mit ihren vielen Automodellen entlang der B 55. Gleichzeitig hatte Ley-Krane aus Derschlag Krane der verschiedensten Größenklassen auf dem Graf-Eberhard-Platz vor der Sparkasse aufgestellt. Wer wollte, konnte dort einen sonstigen Ausblick über Bergneustadt buchen.

Eigentlicher Programmauftakt war dann der Open-Air-Gottesdienst der Evangelischen Allianz um 10.00 Uhr. Es spricht für Bergneustadt und die Vielfalt des Stadtfestes, dass auch Gottesdienstfeiern ganz natürlich zum Ablauf des Festes gehören. Christen machen mit und nehmen ihre Verantwortung für die Stadt ernst. Im Anschluss an den Gottesdienst spielte der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Bergneustadt unter der Leitung von Heinz Rehling auf und eröffnete damit den Frühschoppen. Heinz Rehling startete auch mit der Big Band der Musikschule in den abwechslungsreichen Nachmittag. Hier hatten die Kinder zunächst ihre Entfaltungsmöglichkeiten – vom Mitmachzirkus Orlando über Kinderbungee bis zum Kinderschminken reichte die Angebotspalette.

Zwischendurch gab es die „Talkshow der

Sportarena“ mit prominenten Gästen auf der Rathausplatzbühne. Moderator Thomas Kalus, Innen- und gleichzeitig Sportminister von NRW, Dr. Ingo Wolf, Paralympics-Teilnehmer Holger Nikelis, Axel Renner vom VfL Gummersbach, Boris Rosenberg vom TTC Schwalbe und nicht zuletzt Friedhelm Julius Beucher diskutierten über einige Themen des aktuellen Sportgeschehens wie: Olympische Spiele in Peking, Leistungssport, Breitensport- sowie Sportförderung bei Kindern und Jugendlichen. In einer speziellen Talkrunde gab Holger Nikelis seine Gefühle, Vorstellungen und Aussichten zu den Paralympics im Anschluss an die Olympischen Sommerspiele in Peking dem Publikum weiter.

Mit dem Beginn der Modenschau des Bergneustädter Einzelhandels war die Rathausbühne dann wieder richtig belagert und die Besucher erwarteten gespannt die aktuellen Modetrends der Herbst- und Wintermode,



Bild links: Bürgermeister Gerhard Halbe und Sparkassendirektor Markus Vandrey mit einigen jüngeren Gästen beim musikalischen Frühschoppen. Bild rechts: Die Big Band der Musikschule spielte flotte Rhythmen.



Rathaus-Openair und Stadtfest 2008





FLIESEN • MOSAIK • NATURSTEIN

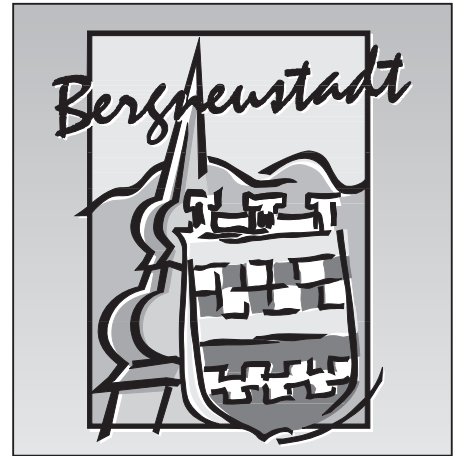


Wir sind Ihr Partner bei:

- ❖ **NEUBAU**
- ❖ **RENOVIERUNG**
- ❖ **REPARATUR**

FLIESEN-FUNKE e.K.
Olper Str. 64 · Bergneustadt-Wiedenest
Tel. 0 22 61/4 50 66 + 47 02 07 · Fax 4 89 70

Ausstellung • Beratung • Verkauf • Verlegung



Das



im Party-Service

AS-Party-Service e.K.

Axel Schneider
Küchenmeister • Diätkoch
Küche: Olper Straße 56 a
Büro: Hermicker Weg 19
51702 Bergneustadt

☎ **0 22 61/47 88 22**

Fax 0 22 61/47 99 33

www.as-party-service.com

Fisch & Meeresspeisen • Wildspezialitäten
Landhausgerichte • Finger-Food • Partyorganisation
kleine & große Feste mit Dekoration
und was Sie sich für Ihre Gäste wünschen!

Der Mann für alle Fälle

JOCHEN HESSE

Pflege rund ums Haus.

■ Forstarbeiten ■ Fahrdienste

Telefon 0 22 61/4 56 07 · Mobil 0175/5 24 25 98

**Schimmel,
feuchte Wände?**

TÜV-zertifizierter Sachverständiger

Für Schimmelpilzerkennung,
-bewertung und -sanierung!

Peter Nolden

02261/48689

Funktechnik Konzelmann



Hifi - Video
Fernsehen
Sat-Anlagen

Autotelefon • Pager
Sprechfunkanlagen

BOS-Funk
Daten-Funk
Mikroempfinger

Gewerbegebiet
Am Schloten
Fröbergstraße 3
51702 Bergneustadt
Tel. 0 22 61/4 26 54
Fax 0 22 61/4 43 51



STEINMETZBETRIEB

Rölle



MARMOR
GRANIT
GRABMALE
EINFASSUNGEN

Kölner Straße 392 a
51702 Bergneustadt
Tel. 0 22 61/4 59 28
Fax 0 22 61/47 01 14
info@steinmetz-roelle.de
www.steinmetz-roelle.de

24 Stunden-PC-Service

auch bei Ihnen zu Hause

Verkauf + Reparatur
von PC's, Netzwerken und
Komponenten wie Grafik-
karten, Laufwerke, Prozes-
soren, Mainboards, Software,
Bildschirme, Tastaturen usw.

...nur Markenprodukte!

CKS

40 Jahre Computererfahrung

01 72-2 59 20 87

CKS Hans-Otto Becker · Olper Str. 210 · 51702 Bergneustadt
Fax 0 27 63-79 38 · hobbepneze@t-online.de · www.cks24.de

Verein für soziale Aufgaben e.V.

»Das Lädchen«

Kleidung aus 2. Hand

Talstraße 2 - 51702 Bergneustadt - Tel. 02261-48850

präsentiert von den ortsansässigen Modehäusern Mannschette, komplett & anziehend, Modehaus Bohle, Schuhhaus Wintersohl und Schuhgeschachtel sowie dem Sportgeschäft Haselbach. Mit feenhaften Haarstylings und fetzig modernen Haartrends traten Modelle aus dem Haarstudio Manuela Pioch auf den Laufsteg. Ganz neu gehörte dieses Mal auch Schmuck zum Repertoire der Modenschau, Perlenschmuck aus dem Perlenstudio Ruhrberg mit Ketten und Armbändern zu allen gesellschaftlichen Anlässen.

Wer am frühen Abend dachte, das wars, wunderte sich, wie schnell sich die Kulisse des Rathausplatzes veränderte. Gegen 19.30 Uhr saßen oder standen gut 2.000 Jugendliche vor der Bühne und feierten, wie bereits im Vorjahr, ihren Lifeline-Jugendgottesdienst. In dieser Größe wohl einmalig im weiten Umkreis, lauschten sie der Band und den Worten des Predigers Rudi Walter, lobten Gott auf ihre ganz spezielle Art und zeigten, das der christliche Glaube eine befreiende Botschaft ist, die im Leben trägt.

Ein schöner Abschluss des Wochenendes, an dem sich Bergneustadt mit seiner ganzen Vielfalt präsentiert hat.

Wiedenester Meile war wieder ein voller Erfolg

Nach dem tollen Debüt im vergangenen Jahr und den vielen Nachfragen blieb den Verantwortlichen der Werbegemeinschaft Wiedenest gar nichts anderes übrig, als auch in diesem Jahr erneut die „Wiedenester Meile“ zu organisieren.

Pernzer und Wiedenester Unternehmen präsentierten sich am letzten Juliwochenende entlang der B 55 an bunt gestalteten Ständen und in ausgeschmückten Geschäften. Dabei wurden Unterhaltung und Gaumenfreuden groß geschrieben.

Die Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt unterstützte als Hauptsponsor die Wiedenester Meile und sorgte wieder für ein interessantes Rahmenprogramm.

Am Samstagabend spielte auf der Bühne die Band „Lifestyle“, die mit ihren Coversongs das Publikum begeisterte.

Für Kinder gab es einen Mitmachzirkus, Kinderschminken, Bullenreiten, Hüpfburgen und den größten Kletterturm Europas, den die Volksbank Wiedenest beschafft hatte.

Bei blauem Himmel und strahlendem Son-

Ein Höhepunkt des Stadtfestes ist seit vielen Jahren die Modenschau der Bergneustädter Geschäfte.



nenschein, begann der Sonntagmorgen mit einem Open-Air-Gottesdienst. Nachdem die Gäste mit Jazz-Improvisationen bekannter Songs durch Alexander Rink und Micha Lorenz eingestimmt waren, predigte Thomas Meyerhöfer über den christlichen Glauben, der sich auch im Alltag bewährt. Einige Interviewgäste gaben zudem persönliche Erfahrungen weiter.

Unter der Internetadresse www.wiedenest-online.de sind viele Eindrücke der Wiedenester Meile 2008 festgehalten.

Resümee: Wiedenest hat wieder einmal gezeigt, dass es eine Menge zu bieten hat!

Die Familie in Frankreich und Deutschland – „Einladung zum Themennachmittag“

Zum Themennachmittag „Die Familie in Deutschland und Frankreich – ein Vergleich“ lädt der Partnerschaftsbeauftragte Erhard Dösseler am 13. September, 16.00 Uhr, herzlich ins Heimatmuseum in der Altstadt, Wallstraße, ein.

Die demographische Entwicklung, Geschichte der Familienpolitik und gesetzliche Regelungen zum Schutz und zur Förderung der Familie werden vorgestellt und diskutiert.

Aus Châtenay-Malabry reist unter Leitung von Bernard Portier eine Gruppe an, von deren Teilnehmern vier Personen Vorträge halten werden. Von deutscher Seite berichten Birgit Steuer und Reinhold Niewöner, Mitarbeiter der Kreisverwaltung, und Claudia Adolfs von der Stadt Berg-

neustadt. Dabei wird auch das auf Kreisebene erarbeitete „Bündnis für Familie“ vorgestellt.

Themennachmittage dieser Art finden jährlich wechselnd in den Partnerstädten Châtenay-Malabry und Bergneustadt statt. Dabei sind in den vergangenen Jahren immer wieder interessante Themen vorgestellt und diskutiert worden.

Bruno Hünermund erlebte Olympiade in Peking „live“

Bereits seit über 30 Jahren ist der Bergneustädter Bruno Hünermund als Betreuer und Dolmetscher bei verschiedenen Olympiaden im Einsatz – so auch dieses Jahr wieder in Peking. Aus dem für viele noch unbekannten und exotischen „Reich der Mitte“ gibt es eine Menge zu berichten. Einige Facetten und Informationen hat er in den vergangenen Tagen und Wochen schon über Zeitungen und Online-Medien weitergegeben.

Für „Bergneustadt im Blick“ wird Bruno Hünermund in der nächsten Ausgabe wieder über seine „Innenansichten“ zur Olympiade 2008 berichten.

Flugplatzfest auf dem Dümpel mit abwechslungsreichen Programm

Es hat eine lange Tradition und für viele Besucher ist es nicht wegzudenken – das Flugplatzfest auf dem Dümpel. Am 9. und 10. August wurde den Gästen wieder einiges geboten.

Wer schon immer einmal in die Luft gehen wollte, hatte auf vielerlei Weise Gelegenheit dazu. Ob mit dem Segelflugzeug, im größ-



Bild links: Die Wiedenester Meile bot auch dieses Jahr wieder ein tolles Programm.

Bild rechts: Der Vorstand der Wiedenester Werbegemeinschaft organisierte das Meilenfest. Im Bild von links nach rechts: Peter Klinkhammer, Ralf Siepermann, Jörg Eisner, Jürgen Mai, Jerome Blöink - Ersteller der Homepage, Tanja Gräsche und Thomas Stein.

ten Doppeldecker der Welt, der russischen Antonov, mit dem Hubschrauber oder einfach einem der vielen Sportflugzeuge – alles war möglich. Viele Gäste informierten sich auch einfach über Fluggeräte und technische Details.

Waghalsige Flugvorführungen zeigte das Acroteam mit ihren Oldtimern aus Meschede. Jan Schröjährling flog in seiner amerikanischen Pitts das komplette Pflichtprogramm der deutschen Meisterschaft mit Rollen und Loopings der Extraklasse vor.

Am Flugsimulator konnten die Gäste erste eigene Übungen ausprobieren und aus Basalt-Holz wurden flugfähige Modelle gebastelt. Mit dem Tretflugzeug übten die Kinder auf einem eigenen Parcours.

Alles in allem ein gelungenes Wochenende für den Segelfliegerclub Bergneustadt und den Luftsportverein Oberberg.

„Über Stock und Stein“ – 22. Internationale Wandertage des TuS Belmicke

Am 2. und 3. August veranstaltete der TuS Belmicke die 22. Internationalen Wandertage. Bei idealem Wanderwetter konnten die Belmicker in diesem Jahr 1.450 Wanderer begrüßen. Die Teilnehmerzahl ging damit um ca. 150 Wanderer gegenüber dem Vorjahr zurück.

Im Vorfeld hatten die Verantwortlichen des Vereins und der rege Wanderwart Jörg Franzel alle Hände voll zu tun, um die Veranstaltung in bewährter Manier durchzuführen. Dabei wurden sie von dem Wörder Landwirt Joachim Stricker und vor allem vom Baubetriebshof der Stadt Bergneustadt sehr gut unterstützt.

Start und Ziel war das St. Anna-Heim, wo von 7.00 bis 13.00 Uhr gestartet werden konnte. Den Teilnehmern standen drei Strecken (6, 10 und 20 km) für die Wanderung zur Auswahl. So konnte man bei der 6 km Strecke von Belmicke über Attenbach und Wörde zurück nach Belmicke wandern. In Attenbach gab es eine vom Hundeverein eingerichtete Kontrollstelle. Bei der 10 km Strecke führte der Weg über Attenbach und Wörde Richtung Pernze, wo eine Kontrollstelle bei der Familie Lehnen auf die Wanderer wartete. Zurück führte der Weg dann wieder über Attenbach nach Belmicke. Die 20 km Strecke ging in diesem Jahr über Attenbach und Wörde nach Pernze und dann Richtung Dümpel. Von dort führte der Weg zur Ortschaft Pustembach. Zurück ging es anschließend über Wiedenest, Pernze und Attenbach in das St. Anna-Heim nach Belmicke.



Start- und Zielpunkt der Wanderer aus nah und fern war das St. Anna-Heim auf der „Hohen Belmicke“.



Viele Wanderer waren von den Strecken und den herrlichen Ausblicken begeistert. Der Wanderwart des TuS Belmicke, Jörg Franzel, hatte bereits in den Vortagen die Strecken zusammen mit Patrizia Lewis mit Hinweisschildern markiert. Auch in diesem Jahr sind wieder zahlreiche Wanderer, u. a. aus Belgien und den Niederlanden, nach Belmicke gekommen. Einige Wanderer waren bereits bei der Premiere im Jahre 1987 dabei.

Am Sonntag beglückwünschte Jörg Franzel mit Bergneustadts stellvertretendem Bürgermeister Hans-Otto Becker die fünf teilnehmerstärksten Gruppen und überreichte Gruppenpreise zur Teilnahme an den 22. IVV Wandertagen.

Die teilnehmerstärksten Gruppen beim Wandertag 2008 waren:

Wanderfreunde BSW Dieringhausen (125

Teilnehmer), Wanderfreunde Dünschede (48 Teilnehmer), Wanderfreunde Wipperfeld (42 Teilnehmer), Wanderfreunde Olpe/Biggesee (36 Teilnehmer) und Wanderfreunde Althürth (32 Teilnehmer).

An beiden Tagen waren fast 100 freiwillige Helfer des Vereins im Einsatz um die Wanderer am Start und Ziel und den Kontrollstellen zu versorgen. Für das leibliche Wohl sorgten zahlreiche gestiftete Kuchen sowie weitere Speisen und Getränke. Ohne die Unterstützung der vielen freiwilligen Helfer und Kuchenspenden wäre die Durchführung einer solchen Veranstaltung nicht möglich.

Das DRK war mit der Ortsgruppe Gummersbach-Bergneustadt im Einsatz und musste nur bei einigen kleineren Verletzungen erste Hilfe leisten.

Sparkasse engagierte sich im Freibad

Die Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt leistete einen finanziellen Beitrag, die Attraktivität des Bades weiter zu verbessern und spendete 5.000 Euro an den Förderverein zur Beschaffung von Spielgeräten.

Neben Laufband, Insel und Seestern zum Austoben im Wasser wurden auch neue Wippen für den Spielplatz direkt hinter dem Planschbecken aufgestellt. „Wir bedanken uns herzlich für die großzügige Spende von 5.000 Euro für unseren Förderverein“, so Bettina Fuhg, 1. Vorsitzende, zu Sparkassendirektor Markus Vandrey, der sich vor Ort einen persönlichen Eindruck vom Einsatz der neu angeschafften Spielgeräte machte und den Dank gerne entgegennahm.

2. Pool-Party im Freibad – gute Stimmung trotz Regenwetter

Über 700 Gäste zählten die Veranstalter der 1. Pool-Party im Freibad im vergangenen Jahr und im Ergebnis blieb ein ordentlicher Betrag für den Erhalt des Freibades übrig. In diesem Jahr musste die Party aufgrund des schlechten Wetters bereits einmal verschoben werden. Der 8. August zeigte sich jedoch auch nicht von seiner besten Seite und so erlebten die ca. 300 Besucher eine eher feucht-fröhliche Party im Freibad. Die gute Stimmung ließen sich vor allem die zahlreichen jugendlichen Besucher nicht nehmen. Sie nutzten die Angebote, wie Nachtschwimmen und Disco, ausgiebig, während sich die älteren Jahrgänge eher an den Bier- und Cocktailständen aufhielten.

Im Laufe des Abends wurde unter anderem auch das Modell einer Solaranlage präsentiert. „Wir sind hier und wollen das Freibad erhalten und unsere Ideen präsentieren“, so Bettina Fuhg, die Vorsitzende des Fördervereins. Wir suchen nach Sponsoren, um eine Absorberanlage, bei der Sonnenlicht das Wasser des Freibades heizt, auf dem Dach der Umkleidekabine und Sanitäranlagen installieren zu können. Damit würden die Betriebskosten des Freibades auf Dauer erheblich gesenkt. „Am Rande der Veranstaltung überreichte Wolfgang Sasse, Inhaber des Bergneustädter Restaurants „Lord Nelson“, den Verantwortlichen des Fördervereins einen Scheck im Wert von 250,00 Euro. Dies war der Erlös aus dem Verkauf der Jubiläumszeitschrift „10.000 Tage Lord Nelson“, bei dem pro Heft ein Euro für den Erhalt des Freibades bestimmt war.



Graf-Eberhard-Medaille an Gudrun Irle verliehen

Im Juli diesen Jahres hat die Tschernobyl-Initiative der Ev. Kirchengemeinde Wiedenest ihr 10jähriges Bestehen gefeiert. Gudrun Irle hat diese Arbeit in den 10 Jahren federführend und engagiert mit aufgebaut und betreut. In Anerkennung ihrer besonderen Verdienste für die Initiative „Den Kindern von Tschernobyl“ hat ihr Bürgermeister Gerhard Halbe als besondere Auszeichnung die Graf-Eberhard-Medaille der Stadt Bergneustadt verliehen, dies auch stellvertretend für die vielen weiteren ehrenamtlichen Mitglieder der Initiative. 1998 wurde im Rahmen der Diakoniearbeit in der Ev. Kirchengemeinde Wiedenest beschlossen, an den bundesweiten Hilfsaktivitäten für die vom Tschernobyl-Unglück betroffenen Kinder mitzuwirken. Ab 1999 wurden die ersten Kinder mit ihren Müttern bei Gastfamilien in der Gemeinde untergebracht. Ab 2001 wohnten Mütter und Kinder mit Ärztin und Dolmetscherin dann im CVJM-Haus in Höh, das für jeweils 16-Personen-Gruppen wie maßgeschneidert und in jedem Jahr für drei Wochen angemietet wurde. Für Essen und Freizeitgestaltung sorgten die Mitglieder der Wiedenester Initiative. Großzügige Geld- und Sachspenden machten die Sommer-Erholungsurlaube möglich.

Auch in diesem Jahr wurden in der Zeit vom 5. Juli bis zum 25. Juli wieder 16 Gäste (neun Kinder und sieben Erwachsene) zum ersten Mal im Käthe-Strobel-Haus in Oberrense untergebracht und rundum versorgt. Am Sonntag, den 13. Juli, wurde anlässlich des Jubiläums in der Kreuzkirche Wiedenest ein Gottesdienst gefeiert. Damit diese Zusammenkünfte noch recht lange möglich sind,

Für ihr besonderes Engagement bei der Initiative „Den Kindern von Tschernobyl“ wurde Gudrun Irle ausgezeichnet - Bürgermeister Gerhard Halbe überreichte ihr die Graf-Eberhard-Medaille.



ist jede finanzielle Unterstützung herzlich willkommen. Bankverbindung: Ev. Kirchengemeinde Wiedenest, Kontonummer 143 552, BLZ 384 500 00, Sparkasse GM-Bergneustadt, Stichwort „Den Kindern von Tschernobyl“. Nähere Informationen gibt natürlich gerne die Vorsitzende der Initiative, Gudrun Irle, Telefon 02261/4 12 57.

Im Wandel der Zeiten – das „Deutsche Eck“

Mit dem Abbruch des Hauses „Hotel Graf von der Mark“ an der B 55, vielen Neustädtern und Menschen aus der Umgebung noch bekannt als Gaststätte „Giorgio“, sowie der angebauten Häuser im Stadtgraben (ehemals Schuhhaus Selter und „Das Lädchen“) beginnt ein neues Kapitel in der langen Geschichte des „Deutschen Ecks“. Bis 2010/2011

wird im bisherigen Kreuzungsbereich ein großzügig angelegter Kreisverkehr entstehen und damit den Abschluss der kompletten Sanierung und Umgestaltung der B 55 – Kölner Straße in der Innenstadt bilden. Grund genug, mit Bildern, einigen Gedanken sowie historischen Hintergründen an die Geschichte des eigentlichen Stadtzentrums zu erinnern.

... Ouzo bei Giorgio, Glas für Glas, wo schmeckt denn der Ouzo so gut wie hier ...

Diese Liedzeilen, komponiert und getextet von den Bergneustädtern Mathias Götze und Michael Kamp, klingen vielen Gästen des ehemaligen „Hotels Graf von der Mark“ – „beim Jorgo“ – sicherlich noch in den Ohren. Haben doch die letzten Betreiber des Restaurants, Maria und Georgios Alewridis, in dem geschichtsträchtigen Gebäude an der Kölner Straße das Leben vieler Bergneustädter über lange Zeiträume begleitet.



IHR HAUS

Wir empfehlen uns Ihnen
Dörre
BERGNEUSTADT
Kölner Str. 206-208 · Tel. 0 22 61/4 16 58 · Fax 4 43 73

OPTIK

KONTAKT-
LINSEN

UHREN

SCHMUCK

**UELNER
ELEKTRO**

+ Miele

– ein starkes Team –

**Exklusivhändler ·
Autorisierter Kundendienst**

Talstraße 6 51702 Bergneustadt
☎ (022 61) 42553 Fax (022 61) 470945

- Orthopädische Maßschuhe
- Einlagen in allen Ausführungen
- Zurichtungen an Konfektionsschuhen
- Schuhreparaturen
- Aktuelle Schuhmode für Damen, Herren, Kinder



Kölner Str. 252 a · Bergneustadt
Tel. (0 22 61) 418 95 · Fax 474 09

**FUSSBEKLEIDUNG
Wintersohl**

**G. Preuß & Sohn Gm
bH**

Ihr Meisterbetrieb · Tel. 02261/41134

**Auf gute Freunde
ist Verlass...**



...auf gute Heizungen auch!

**Zuverlässigkeit & Qualität
sind unsere Stärken –**
auch für Ihr Bad & Sanitärinstallation
sind wir der kompetente Partner

– 24 Std. Notdienst –

**WERBUNG
schafft Umsätze**



PRAXIS
für Krankengymnastik und Massage



Christoph Röttger
PHYSIOTHERAPEUT

Krankengymnastik · Massage
Lymphdrainage · Sportphysiotherapie
Fußpflege · Fitneßstudio

In der Bockemühle 1 · 51702 Bergneustadt-Wiedenest
Tel. (0 22 61) 4 99 12 · Mobil (01 71) 3 73 03 08 · Fax 4 20 47



BRAND
BESTATTUNGEN

Erd- und Feuerbestattungen
Überführungen · Sarglager
Erledigung aller Formalitäten

WIESENSTRASSE 44 · 51702 BERGNEUSTADT
TEL. 0 22 61/4 18 53



**PRIVATER
PFLEGEDIENST**

Lydia Dirksen
Othestraße 2-4
51702 Bergneustadt
☎ 0 22 61/4 21 71

Unsere examinierten Pflegekräfte bieten:

- | | |
|--|---------------------------|
| ■ Grundpflege | ■ Fachgerechte Versorgung |
| ■ Behandlungspflege | ■ Abrechnung |
| ■ Häusliche Pflegehilfe | mit allen Krankenkassen |
| ■ Hauswirtschaftliche Versorgung/Begleitdienst | |

Nach den sicherlich nur noch älteren Bergneustädtern bekannten Peter Flatten und Siegfried Müller, übernahmen Maria und Georgios 1967 das ehrwürdige „Hotel Graf von der Mark“.

Schon nach kurzer Zeit war der „Jorgo“, wie das Restaurant im Volksmund genannt wurden, nicht nur Treffpunkt für die damals noch zahlreich in Bergneustadt lebenden Griechen, sondern auch für die Bergneustädter.

Der damalige Bürgermeister Herbert Heitmann zeichnete Georgios Alewridis 1983 mit dem Stadtdukaten der Stadt Bergneustadt aus – „für besondere Verdienste um die Förderung der Begegnung zwischen deutschen und ausländischen Bürgern dieser Stadt“. Sein Lokal, so Bürgermeister Heitmann in seiner Laudatio, die Gaststätte „Hellas“ sei ein „echtes Bollwerk gegen jede Art von Ausländerfeindlichkeit und eine kleine Welt der praktizierten Verständigung zwischen Menschen unterschiedlichster Herkunft und Standorte“.

Das Gebäude des „Hotels Graf von der Mark“ hat immer der Beherbergung von Gästen und als Veranstaltungsort gedient. Zeitweilig wurde zusätzlich auch eine Poststation für die Postkutschenlinie Köln – Olpe betrieben, wo bis Ende des 19. Jahrhunderts ein Pferdewechsel stattfand. Die Familie Vormstein war in diesen Jahren lange Zeit im Besitz des Gebäudes.

Angeschlossen an das Hotel war ein Festsaal, gelegen über der ehemaligen Remise, die 1969 im Zuge des Ausbaus der Bergstraße abgerissen wurde. Neben Familien- und Vereinsfeiern aller Art wurde im Saal, der 250 bis 300 Gästen Platz bot, früher auch das Schützenfest gefeiert.

Vielen Bergneustädtern wird der vertraute Anblick des Hauses im Stadtbild fehlen. Die persönlichen Erinnerungen wird der Abriss nicht auslöschen. Mit der jetzt vorgesehenen Umgestaltung beginnt wieder ein neues Kapitel in der Geschichte des „Deutschen Ecks“ – hoffentlich ein gutes und schönes für Bergneustadt.

Einrad-Team erfolgreich bei der WM - Deutsche Meisterschaften im Oktober in Bergneustadt

Die Weltmeisterschaft im Einradfahren, ein sich alle zwei Jahre wiederholendes Großereignis, fand vom 26. Juli bis zum 4. August in Dänemarks Hauptstadt Kopenhagen

Das Einrad-Team des Zirkus Orlando aus Bergneustadt nahm an der WM-Eröffnungsparade in Kopenhagen, der Hauptstadt Dänemarks, teil.



statt. An den Start gingen 1.300 Teilnehmer aus 31 Nationen.

Die Unterstützung von Sport Haselbach und dem Reifenhersteller Schwalbe ermöglichte auch der Einrad Wettkampfgruppe des TV Hackenberg, den „All Stars on(e) Wheel“ die Teilnahme.

Die vierköpfige Gruppe wurde angeführt von Lalenia Hirte, die vor zwei Jahren auf der WM in Langenbach in der Schweiz schon Erfahrungen sammeln konnte. Verstärkt wurde die Gruppe dieses Mal durch Lara Marie Lüders, Louisa Schlaak und Susann-Christin Zwinke. Unterstützt wurde das Team zudem von ihrem fünften Mitglied, Lisa Banning. Lisa konnte an dieser WM leider noch nicht teilnehmen, bekam aber die Möglichkeit, erste Erfahrungen zu sammeln. Nach der Anreise nahm die Gruppe am ersten Tag an der gut 5 km langen Eröffnungsparade und im Anschluss daran an der Eröffnungsfeier teil.

Ihren großen Auftritt hatten die Mädchen bei den Cross-Wettbewerben, die im benachbarten Schweden stattfanden. Den Anfang machte ein 2 km langes Cross-Country-Rennen. Hier waren Lara Marie Lüders und Louisa Schlaak in ihrem Element und belegten in der Endabrechnung den zweiten und dritten Platz.

Fortgesetzt wurde der Tag im schwedischen Outback mit dem Downhill, gut 500 m Serpentina, die einen Skihang hinunterführten.

Louisa belegte hier den fünften Platz gefolgt von Lara Marie auf dem sechsten, Lalenia wurde Elfte. Für Lalenia Hirte lag die nächste Herausforderung im North-Shore, einem Downhill-Rennen mit Hindernissen, die es zu überwinden galt. Am Ende belegt sie hier Platz 4. Kaum im Ziel hieß es dann auf zum letzten Wettkampf des Tages. Und dieser hatte es in sich; 150 m mit durchschnittlich 28 % Steigung. Eine Flachpassage in der Mitte der Strecke erhöhte die Steigung in der ersten Hälfte auf fast 35 %. Und so quälten sich die Teilnehmer auf einer staubigen Schotterpiste, Waldweg oder Wiese den Berg hinauf. Lalenia gelang es hier ihre Stärke auszuspielen und belegte am Ende einen hervorragenden 2. Platz.

Wer sich einmal selbst davon überzeugen möchte was auf einem Einrad alles möglich ist, der hat in der Zeit vom 2. bis zum 5. Oktober Gelegenheit dazu. An diesem verlängerten Wochenende finden im und am Stadion auf dem Stentenberg und in der Burstenhalle die 2. Offenen Deutschen Meisterschaften im Einradfahren statt. Es wird ein hochklassiges Feld am Start erwartet. Am Freitag steht das Stentenbergstadion ganz im Zeichen der Rennen, Fans des Trial oder Cross-Country haben am Samstag die Möglichkeit festzustellen, dass Einradfahren nicht nur etwas für „kleine Mädchen“ ist.

BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG

Morfidis

Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechnik

MEISTERBETRIEB

Kölner Straße 352a
51702 Bergneustadt
Tel.: 0 22 61/47 02 00
Fax: 0 22 61/47 02 78

Mobil: 0171/5 26 08 44
E-mail: info@morfidis.de

Internet: www.morfidis.de

Ihr Partner für:

- Moderne Heiztechnik
- Brennwerttechnik
- Solartechnik
- Badsanierung
- Regenwassernutzung

Wer sich eher für Küren begeistern kann, der hat am Samstagabend in der Sporthalle Auf dem Bursten Gelegenheit dazu. Wer selbst einmal aktiv teilnehmen möchte, hat hier ebenfalls die Möglichkeit dazu: Anmeldungen unter www.einradmeisterschaft.de/Rückfragen unter info@allstars-onewheel.de.

Führungskräfte der Feuerwehr bildeten sich weiter

Am 8. August fand ein Workshop für alle Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehr Bergneustadt im Haus Phönix statt. Ein breites Angebot an Themen hatten Stadtbrandinspektor Ulrich Geiger und Brandinspektor Michael Stricker organisiert.

In den nächsten Jahren wird die Umsetzung des zurzeit bestehenden Analogfunks bei den Feuerwehren zum Digitalfunk erfolgen. Hier ist ein großer Aufwand für alle Feuerwehren NRW's in technischer sowie schulischer Sicht erforderlich, erläuterte Ulrich Geiger.

Weitere Informationen gab es über den bestehenden Brandschutzbedarfsplan, dessen Schutzziele und den dort angegebenen Fristen. Es wurde über aktuelle gefahrene Einsätze berichtet. Ein wichtiger Punkt war die Brandschuttermittlung durch die Polizei an Einsatzstellen, wo die Hilfe der Feuerwehrleute, die zu erst vor Ort sind, von großer Bedeutung ist. Des Weiteren diskutierte man über die Zukunft der Feuerwehr Bergneustadts, Weiterbildungsmaßnahmen sowie wichtige anstehende Anschaffungen.

Zusammen mit der Stadt Gummersbach besteht eine Feuerwehreinsatzleitung, die bei Großschadenslagen den Einsatzleiter in der Dokumentation sowie Organisation unterstützt. Hierüber berichtete Brandinspektor Holger Erlemann.

Die Jugendfeuerwehr stellte Stadtjugendfeuerwehrwart Stefan Opitz vor. Er sprach insbesondere das Thema Nachwuchsbedarf für die Feuerwehr an.

Schnell waren sechs Stunden vorangeschritten und die Runde war sich einig, auch in Zukunft die Zeit für Informationsveranstaltungen zu investieren.

Bergneustadt im Blick in Kürze

• TV Hackenberg eröffnete neue Vereinsräume

Der TV Hackenberg eröffnete am 9. August im Rahmen eines „Tags der Offenen Tür“ seine neuen Vereinsräume und die Geschäftsstelle im Dachgeschoss der Sporthalle in der Löhstraße auf dem Hackenberg. Die damit geschaffenen Möglichkeiten der Treffen und Begegnungen von Übungsgruppen und Gremien des Vereins, die Durchführung von Schulungen und Kursen, das gemütlich aktive Beisammensein der Vereinssenioren und Aktivitäten der Vereinsjugend wurden allgemein sehr positiv aufgenommen. Auch die freundliche Gestaltung, eine Vitrine für Pokale und verschiedene Bilder der Vereinsgeschichte, wurden gelobt. Für den TV Hackenberg erfüllte sich damit ein lange gehegter Wunsch und Räume des ehemaligen Kinderhortes sind den Bewohnern des Stadtteils erhalten geblieben. Ein besonderer Dank ging an den Verein für Soziale Dienste für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit und die

Interessiert lauschten die Seminarteilnehmer der Feuerwehr den Vorträgen im Haus Phönix.



Stadt Bergneustadt. Die Besucher des Tags der offenen Tür konnten das Sportabzeichen erwerben, in die Kurse „Nordic Walking, Einradfahren, progressive Muskelentspannung, Laufen für Anfänger und Wirbelsäulengymnastik „ schnuppern oder in der Cafeteria des Ältestenrates plaudern. Für die Kinder hatte der Zirkus Orlando sein Mitmachangebot aufgebaut. Den Abschluss bildeten die Vereinsmeisterschaften im Basketball. Nach drei Stunden Wettbewerb wurden Oswald Czernek, Benjamin Braun und Philipp Zwinge Vereinsmeister. Den Shoot Out gewann Patrik Frackiewicz.

• Sportabzeichen-Wettbewerbe 2007

Einen guten Rang nahm der Stadt-sportverband Bergneustadt in den Sportabzeichen-Wettbewerben 2007 ein. Als Vierter von 87 Stadt-sportverbänden auf Regierungsbezirks-Ebene kam er in die Wertung und gelangte als 76. von 385 beteiligten Verbänden landesweit in das erste Fünftel. Besonders erfreulich schnitt die Hauptschule Auf dem Bursten bei den Schulen der Kategorie bis 500 Schüler ab. Als zweitbeste Hauptschule belegte sie im Regierungsbezirk Köln Platz 3 und im Landesklassement Platz 29. Die Hauptschule gewann zudem den Wettbewerb der weiterführenden Schulen des Kreissportbundes Oberberg und wurde mit Urkunde und Preisgeld geehrt. Hier platzierte sich die städtische Realschule mit dem siebten Platz ebenfalls achtbar.

• Soccer-Team der Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt zieht ins Bundesfinale ein

Nach Ihrem souveränen 1. Platz in der von der Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt ausgerichteten Vorrunde des Sparkassensoccercups am 27. Mai auf dem Bergneustädter Rathausplatz, haben sich

die „Wiehler Hardcore-Chillers“ auch in der Zwischenrunde in Sprockhövel den Turniersieg sichern können.

Bei schönem Wetter und toller Atmosphäre besiegte die Mannschaft nach beeindruckender Vorrunde „Borussia Banana“ (Rietberg) im Halbfinale mit 2:1, um sich schließlich im Endspiel mit 6:0 gegen „Die weißen Brasilianer“ (Stadtlohn) durchzusetzen.



Mit dem Turniersieg in der Altersklasse 2 (Jahrgang 1993 und jünger) lösten die Spieler mit Teambetreuer Klaus Dresbach das Ticket für das Bundesfinale am 13. September im Karlsruher Schlossgarten, wo sie die Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt vertreten werden. An diesem Tag wird das Team auch die Möglichkeit haben, den Paten des Sparkassensoccercup 2008, den ehemaligen Bundesliga- und Nationalspieler Karl-Heinz Riedle persönlich kennen zu lernen.

Frank Grebe, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt: „Es ist klasse, dass uns die Jungs so toll in Sprockhövel vertreten haben. Jetzt drücken wir ihnen für das Bundesfinale ganz fest die Daumen. Selbstverständlich werden wir dem Team auch hier wieder mit der Finan-

Am Ziel - der Turnverein Hackenberg eröffnete seine neuen Vereinsräume im Dachgeschoss der Sporthalle in der Löhstraße.



zierung des Bustransfers und der Unterkunft unter die Arme greifen.“

• **Gäste aus Tschernobyl in der Kindertagesstätte „Krümelkiste“**

Wie bereits seit vielen Jahren besuchte die von der Wiedenester Initiative „Den Kindern von Tschernobyl“ eingeladene Gruppe von Müttern und Kindern aus Gomel in Weißrußland auch die Erzieherinnen und Kinder der Kindertagesstätte „Krümelkiste“.

Die Leiterin, Brigitte Kappenstein, überreichte der Vorsitzenden der Initiative, Gudrun Irle, ein Sparschwein mit einer Geldspende, die von den Erzieherinnen gesammelt wurde. Die Mütter und die Kinder hatten anschließend viel Spaß beim Bemalen von Tassen. Eine Kaffeetafel, Spiele und Gespräche rundeten den Nachmittag ab.

Die Erzieherinnen und Kinder der „Krümelkiste“ freuen sich schon auf den Besuch aus Gomel im nächsten Jahr.

• **Eine Markttära geht zu Ende – Markthändler Theodor Buchholz geht in den Ruhestand**

Der Markthändler Theodor (Ted) Buchholz aus Köln hat den Marktpachtvertrag für seinen Obst- und Gemüsestand auf dem städtischen Wochenmarkt zum 30. September 2008 gekündigt. Er geht nach einem langen Arbeitsleben kurz vor seinem 70. Geburtstag in Rente. Am 28. August stand er zum letzten mal an seinem Stand und verabschiedete sich vor den Bergneustädtern.

Theodor Buchholz unterschrieb einen der ersten Marktpachtverträge mit der Stadt Bergneustadt am 18. April 1969. Der erste Wochenmarkt der Stadt auf dem Graf-Eberhard-/Sparkassenplatz fand am 24. April 1969 statt. Zuvor hatte er bereits drei Jahre auf dem Wochenmarkt, der bis zu diesem Zeitpunkt auf dem Privatparkplatz an der Kölner Straße im Bereich des heutigen Türkischen Supermarktes „Kurt“ (schräg gegenüber Opel Ley) stattfand, seine Waren - Obst und Gemüse - angeboten. Somit ist Theodor Buchholz 42 Jahre der Stadt Bergneustadt als Markthändler treu geblieben.

• **Vom Kinderzirkus zum Fernsehauftritt**

Seit 15 Jahren gibt es den Kinderzirkus Orlando auf dem Hackenberg. Entstanden aus der Idee, Ferienspaßaktivitäten anzubieten, wurde Gitta Eschs und Michael Zwinges Zirkus Orlando bald über Bergneustadts Grenzen hinaus bekannt. Mittlerweile zählen zu der

Ein Besuch, der schon Tradition hat, die Besuchergruppe aus Weißrußland erlebte einen schönen Nachmittag in der Kindertagesstätte „Krümelkiste“ in der Löhstraße.



Gruppe Zirkussport, die dem TV Hackenberg angeschlossen ist, 58 Artisten im Alter von 8 bis 22 Jahren und über 20 Helfer und Artisten-anleiter. Zu den Darstellern gehört auch Felix Schulenburg (14 Jahre), der seit acht Jahren beim Zirkus Orlando aktiv ist. Durch seinen Bruder wurde das Interesse am Zirkus und dem Diabolo geweckt. Auch das Jonglieren nahm er mit in seinem Trainingsprogramm auf, jedoch insbesondere im Diabolo machte ihm bald keiner mehr was vor.



Der Sender „KiKa“ (Kinderkanal) startete dieses Jahr das Projekt „Förderung Kinder- und Jugendzirkus“. Aus hundert von Bewerber-videos wurden 14 besten Artisten ausgewählt, unter ihnen Felix Schulenburg. Ein Filmteam von der Fachhochschule Köln entwickelte einen Film mit Felix und seinem Diabolo vor dem Rathaus in Bergneustadt. Als dann die Nachricht kam, dass Felix bei den 14 Auserwählten ist, war die Freude nicht nur zu Hause, sondern im gesamten Zirkusteam riesengroß. Es folgte für ihn und Betreuer Rene Zwinge eine Einladung nach Berlin.

In Berlin traten die 14 ausgewählten Artisten in

Zweiergruppen gegeneinander an und die KiKa-Zuschauer entschieden live, wer nach ihrer Meinung der beste Jungartist ist. Felix Schulenburg unterlag in dem spannenden Wettbewerb trotz guter Leistung nur knapp seinen Konkurrenten, der eine perfekte Jonglage darbieten konnte. Auch wenn der Hauptgewinn – ein Auftritt beim Zirkus Roncalli – erst einmal in weite Ferne gerückt ist, stolz kann Felix Schulenburg allemal auf sein außergewöhnliches Talent sein. Bis Berlin muss man es erst einmal schaffen. Der Wettbewerb wurde im KiKa-Live Ende August gesendet.

• **Neues Spielgerät wurde an der Grundschule Hackenberg „eingewippt“**

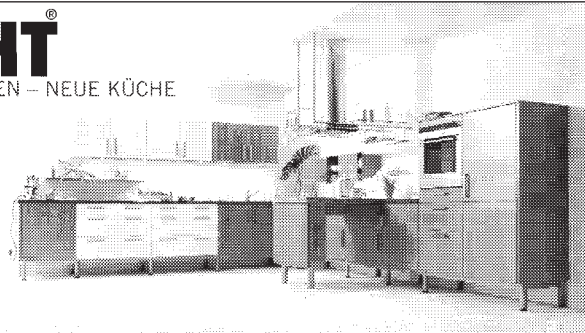
Spaß, Spiel und Sport standen bei schönem Wetter auf dem Stundenplan des diesjährigen Spiel- und Sportfestes der Gemeinschaftsgrundschule Hackenberg. Bei den Bundesjugendspielen maßen Schülerinnen und Schüler zunächst ihre Leistungsstärke und sammelten fleißig Punkte für Sieger- und Ehrenurkunden. Das sich anschließende Spielfest eröffnete Schulleiter Peter Ruland zusammen mit den Inhabern der Bergneustädter Firmen Zwinge, Clemens und Schindel sowie der Apotheke auf dem Hackenberg und der Vorsitzenden des Fördervereins, Ulrike Zwinge. Sie hatten es mit Geld- und Sachspenden ermöglicht, ein dringend benötigtes Spielgerät für die Schule zu kaufen. Zur Eröffnung des Spielfestes „wippten“ die Sponsoren und die Vorsitzende der Schulpflegschaft, Eva Passeck, zusammen mit begeisterten Kindern die neue Wippe ein. Danach standen auf dem Schulgelände und dem Sportplatz der Spaß und das Spiel im Mittelpunkt. Dreibeinlaufen, Dosenwerfen, Gummibärchenschleuder, Torwandschießen und weitere Bewegungsspiele



Bild links: Markthändler Theodor Buchholz (im Bild rechts) verläßt Bergneustadts Markt nach über 40 Jahren (links: Marktmeister Reinhard Kirsten). Bild rechts: Da machen die Pausen noch mehr Spaß - die Kinder der Grundschule Hackenberg erhielten eine neue Wippe.

LEICHT®

NEUES DENKEN – NEUE KÜCHE



KRAUBER

KÜCHEN • ELEKTRO

Kölnerstr. 286 A • 51702 Bergneustadt
Tel.: 0 22 61 / 4 24 80 • Fax: 0 22 61 / 4 93 80

REDEN. KOCHEN. LEBEN.

Bestattungen Werkshagen

Inh. E. Stein

Olper Straße 39
51702 Bergneustadt-Wiedenest
Tel. 0 22 61 / 4 30 89

Bestattungen
aller Art
Eigenes Sarglager
Erledigung sämt-
licher Formalitäten
Überführungen von
und nach allen Orten
im In- und Ausland

FOTOGRAFIE

Maxx Hoenow
02261-41441

www.maxx-fotografie.de

51702 Bergneustadt - Kölner Straße 139
Foto-Mietstudio für Amateure und Berufsfotografen



E-Pianos, Klaviere, Flügel und Zubehör
und nahezu alle anderen Instrumente,
großes Notensortiment, Notenversand
Mietkauf, Finanzierungen ab 0%



Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 13.00 Uhr / 15.00 - 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Pianohaus SCHÖLER • Eichenstraße 24 • 51702 Bergneustadt
Tel.: 0 22 61 / 4 43 98 • Fax 0 22 61 / 4 74 76
e-mail: info@schoeler-pianohaus.de • www.schoeler-pianohaus.de

KORTHAUS

Internet: www.korthaus-gmbh.de
E-Mail: info@korthaus-gmbh.de
Telefon : 0 22 61 – 4 11 06

Frumbergstraße 8
51702 Bergneustadt

komplett anziehend

Mode für Leib & Seele

Kölner Straße 249 • 51702 Bergneustadt • Telefon 0 22 61 / 23 03 36 • Fax 0 22 61 / 58 94 04 • info@komplett-anziehend.de

fesselten die kleinen Akteure ebenso wie deren Eltern. Auch die Offene Ganztagsgrundschule unter der Leitung von Anke Kaulisch war mit einem Spielestand vertreten. Wer sich nach all den Aktivitäten stärken wollte, konnte dies an den Ständen der Schulpflegschaft und des Fördervereins tun, die wie immer für Speis und Trank sorgten.

- **Ausflug der Chorgemeinschaft Liederkrantz zum 30jährigen Bestehen**

Eine Busfahrt „zu unbekannten Zielen“ erlebten die Mitglieder der Chorgemeinschaft Liederkrantz zum 30jährigen Bestehen.

Nach dem Start in Bergneustadt begrüßte Ralph Nohl besonders die neuen Sänger aus Derschlag und wünschte allen Teilnehmern des Ausflugs einen schönen Tag. Mit Spannung wurde dann die Bekanntgabe der Ziele erwartet.

Bei schönem Ausflugswetter ging es unter der Führung von Reiseleiter Erhard Dösseler zunächst nach Brühl zum Schloss Augustsburg und dann weiter Richtung Eifel in das schöne Städtchen Bad Münstereifel. Nach einem Stadtrundgang führt die Tour durch die schöne Eifel zu einigen Maaren bei Daun. Der Abschluss der Fahrt führte an die Mosel nach Bernkastel-Kues zu einer Weinprobe mit einem leckeren Büfett.

Bei geselligen Liedern mit Begleitung durch Chormitglied Günter Gerheim auf dem Schifferklavier, viel der Abschied schwer.

Der Ausflug zum 30jährigen Bestehen der Chorgemeinschaft bleibt daher sicher allen Teilnehmern in guter Erinnerung.

- **Entdeckungen am Wegesrand - Wanderung der Johanniter-Kindertagesstätte „Sonnenkamp“**

Wer erkennt die Kräuter an ihrem Duft? - Wer kann beim Ertasten die Gegenstände aus dem Wald richtig benennen? - Und wer weiß, welches Tier im Wald zuhause ist?

Viel zu entdecken und zu erfahren gab es beim Wandertag der Johanniter-Kindertagesstätte „Sonnenkamp“ des Familienzentrums Hackenberg. Ausgerüstet mit Rucksäcken und Spazierstöcken trafen sich 16 Familien aus dem Stadtteil Hackenberg morgens am Kindergarten. Dann ging es in den nahe gelegenen Wald, in dem die Erzieherinnen einen Entdeckungsparcours mit verschiedenen Sinnesstationen vorbereitet hatten.

Zunächst stießen die Kinder auf einen Waldzweig, der verschiedene Wald- und Kräuterdüfte dabei hatte, die von den Familien erraten wurden. Weiter ging es vorbei an einem Blumenmädchen, dessen Wald- und Wiesenblumen bestaunt wurden.

Schließlich galt es, an einem langen Seil einen Berg zu erklimmen. Dort oben stand eine alte Frau, die schlecht sehen konnte. Von den Kindern und Eltern ließ sie sich beim Ertasten der verschiedensten Waldgegenstände helfen. Einige Schritte weiter saß plötzlich eine Waldfee auf einem riesigen Baumstamm. Sie erzählte spannende Rätselgeschichten und schnell wussten die Kinder, welche Tiere dabei zu erraten waren.

Zurück auf dem Kindergartengelände gab es ein gemeinsames Picknick auf der Wiese und frisch gestärkt bauten Eltern und Kinder aus den gesammelten Stöcken ein Waldzelt und ein Naturmandala. Zum Abschluss wurde ein Walddreigen getanzt. „Beim nächsten Wandertag sind wir wieder dabei“ - mit diesen

Über „Stock und Stein“ mit vielen interessanten Erlebnissen ging es beim Wandertag der Johanniter-Kindertagesstätte Sonnenkamp.



Worten verabschiedeten sich Kinder und Eltern am Ende des Erlebnistages.

- **Kulturfahrt des Heimatvereins zum Duisburger Hafen**

Die erste Kulturfahrt 2008 des Bergneustädter Heimatvereins führte in diesem Jahr nach Duisburg. In der dem Stadt- und Kulturhistorischen Museum angegliederten Mercator-Schatzkammer sah man die einzigartigen Kunstwerke des historischen Kartographen Gerhard Mercator. Land- und Seekarten sowie Globen fesselten die Bergneustädter Besucher. Die interessante Führung vermittelte auch Einblicke in die damalige Zeit mit allen ihren Schwierigkeiten, Hindernissen und Ablehnungen, denen Mercator bei seinem Schaffen ausgesetzt war.

Beim Gang in die nahe Innenstadt wurde die Salvatorkirche mit dem Grab und dem Epitaph Mercators aufgesucht. Das stattliche Rathaus beeindruckte ebenfalls durch die interessante architektonische Bauausführung.

Eindruck hinterließ bei den Bergneustädtern auch der Umbruch von einer Industriestadt des Ruhrgebiets in eine Stadt mit Dienstleistungen und Freizeiteinrichtungen, der besonders gut im Umfeld des alten Innenhafens erkennbar war.

Einen Eindruck von der Größe des Duisburger Hafens, dem größten Binnenhafen der Welt, gewannen die Mitreisenden bei einer Rundfahrt durch die weitläufigen Hafenanlagen. Kaum einer hatte eine Vorstellung von der Größe des Hafens. Erze, Schrott, geformte Metalle, Container, Getreide, Kohle, Schotter, hochwertige Produkte der verschiedensten Art werden hier gelöscht und auf Binnen-, aber auch auf Seeschiffe verladen. Polizei, Zoll, Feuerwehr und Binnenschifferseelsorge, alle notwendigen Einrichtungen haben hier ihren Platz.

Der Ausflug, gut organisiert und begleitet von Vereinsmitglied Erhard Dösseler, war für die Teilnehmer aus der Feste Neustadt in-

formativ, interessant und beeindruckend.

- **Malteser Jugend auf Segeltörn durchs Niederländische Wattenmeer**

Am 7. Juli ging es für die 19 Teilnehmer der diesjährigen Freizeit der Malteser Jugend Bergneustadt nach Harlingen in den Niederlanden und von dort kreuz und quer durch das niederländische Wattenmeer – von einem Hafen zum nächsten. Eine Nacht verbrachten die Jugendlichen dabei mit dem Einmaster „Harmina Olaf“ sogar auf hoher See.

Die 19 Jugendlichen und jungen Erwachsenen starteten vom Gummersbacher Bahnhof. Nachdem gegen Abend alle ihre Kajüten auf dem Schiff in Harlingen bezogen und ihr Gepäck irgendwo verstaut hatten, konnte nicht einmal mehr die deutsche Niederlage im EM-Finale die Stimmung trüben.

Am nächsten Tag ging es zum Inselhopping zunächst nach Schiermonnikoog, der östlichsten bewohnten westfriesischen Insel. An den nächsten Tagen steuerte die Crew dann noch die Insel Terschelling und Vlieland an, zwei weitere der westfriesischen Inseln. Während der Fahrt und an den langen Abenden konnten alle Teilnehmer reichlich Erfahrungen sammeln – dass tatsächlich vier Personen samt Gepäck auf knapp vier Quadratmetern Platz haben und sogar noch schlafen können und dass Taucherbrillen beim Zwiebeln schneiden leider nicht vor tränenden Augen schützen.

Pünktlich zum Wochenende lief das Schiff dann wieder in Harlingen ein und die frisch gebackenen Seeleute machten sich diesmal mit Bus, Bahn und Fähre auf zur letzten Insel, Ameland. Dort konnten sich alle erholen und so ganz nebenbei noch etwas zum Thema Klimaerwärmung und Umweltschutz lernen.

Auf der Heimreise blickten alle Teilnehmer auf eine rundum gelungene Freizeit zurück. Für nächstes Jahr ist wieder eine Freizeit der Malteser Jugend geplant.



Ein Segeltörn schweißt zusammen - die Freizeitgruppe der Malteser Jugend Bergneustadt.



Roland Hahne überreichte dem Bürgermeister eine Spende

Über soviel „Bürgersinn“ war Bürgermeister Gerhard Halbe dann doch überrascht. Sein langjähriger und guter Freund Roland Hahne überreichte ihm am 15. Juli einen Betrag von 750 Euro zur weiteren Gestaltung des Blumenschmucks an dem Kreisverkehr B 55/ Südring. An seinem 75. Geburtstag hatte der Neustädter Roland Hahne anstatt Geschenken für verschiedene Zwecke um eine Spende gebeten. Einen Teil der Summe hat die Stadt Bergneustadt nun zur Verschönerung des Kreisverkehrs erhalten. Originalton des Bürgermeisters: „Zur Nachahmung empfohlen“.

Naturarena „Bergisches Land“ gibt Flyer zur Bergischen Kaffeetafel heraus

Viele interessante Informationen über die typische Bergische Kaffeetafel sowie eine Übersicht über die Anbieter liefert der neue Flyer der Naturarena Bergisches Land mit dem Titel „berg.kaffee“. Hierin findet man Wissenswertes über die Geschichte der Kaffeetafel, die Zutaten, die „Dröppelmina“ sowie ein Rezept für bergische Waffeln. In einem separaten Einleger hat die Naturarena 79 Gastgeber zusammengestellt, bei denen die Bergische Kaffeetafel angeboten wird. Neben den Kontaktdaten enthält er Informationen über die Gruppengrößen, für die eine Kaffeetafel ausgerichtet wird, sowie über die Eignung der Cafés und Restaurants für Menschen mit Behinderung.

Der Flyer soll die beliebte kulinarische Spezialität auch über die Grenzen der Region hinaus bekannt machen und zu einem Besuch im Bergischen Land anregen.

Wer sich über die Kaffeetafel informieren möchte, kann den Flyer



kostenlos bei der Naturarena Bergisches Land bestellen (Naturarena Bergisches Land GmbH, Eichenhofstraße 31, 51789 Lindlar, per E-Mail an info@naturarena.de, oder tel. unter 02266/463377. Außerdem liegt er an der Zentrale des Rathauses zur Mitnahme aus.

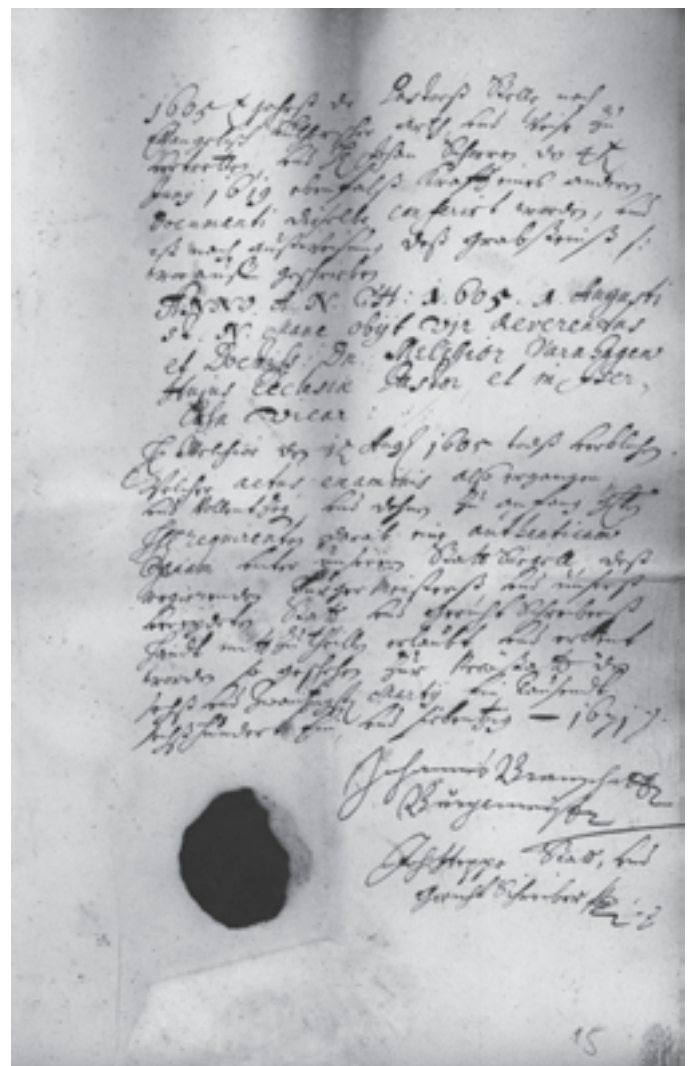
Aus Neustadts Geschichte – über die Einführung der Reformation in Bergneustadt

In einem 1671 niedergeschriebenen Protokoll, in dem sechs ältere Männer aus dem sogenannten Kirchspiel Wiedenest – Neustadt über die Einführung der Reformation aussagen, erklären zwei von ihnen über Pfarrer Varnhagen, seit 1560 Kaplan an der Stadtkapelle in der Altstadt und dann 1580 Pfarrer in Wiedenest, wo er am 1. August 1605 im 80. Lebensjahr stirbt: „Er hielt an der Katholischen Lehre fest und habe bis zu seinem Tode die Messe gelesen. Die drei Ältesten aber wissen nicht zu sagen, ob er Evangelisch oder Katholisch gewesen sei“.

Alle sechs Männer konnten sich aber noch davon erinnern, dass Varnhagen zweimal verheiratet war und dass ein Sohn aus erster Ehe, Herrmanus, als Lutherischer Prediger tätig war.

Die im Kirchenarchiv dokumentierte Befragung von ausgewählten älteren Bürgern zu ihren Kenntnissen über die Ausführung der Christlichen Lehre und den Handlungen der Amtskirche, die wir heute eher schmunzelnd lesen, zeigt, dass die Reformation in Bergneustadt und der damit verbundene Wechsel von den Katholischen zur Evangelischen Glaubenslehre, wie auch in allen anderen Orten des Oberbergischen, nicht plötzlich, sondern etappenweise vollzogen hat.

Die vom damaligen Bürgermeister Johannes Branschett und Stadt- und Gerichtsschreiber Johan Hepppe unterschriebene Originalurkunde mit Siegel von 1671 zur Befragung ist in der Anlage mit abgedruckt.



„Werkshagen“ zählt zu den TOP Einrichtungshäusern in Deutschland

Das Einrichtungshaus Werkshagen wurde von der Design Möbelfachzeitschrift „ARCADE“ zu den Top Einrichtern Deutschlands gewählt.

Die Arcade-Redaktion hatte sich auf Deutschland Tournee begeben, um den Besten über die Schulter zu schauen. Marktdaten wurden verglichen und Hersteller befragt.

Die Firma Werkshagen aus Bergneustadt präsentierte hochwertige Hersteller wie Team 7, Brühl, W. Knoll und SieMatic. Im April wurde außerdem das neue Interlücke & COR Studio mit einer großen Feier eröffnet.

„Wir werden alles daran setzen, noch besser zu werden, um weiterhin zu den TOP Einrichtern zu gehören“, sagte Inhaber Thomas Stein, der sich mit seinem Team über diese Auszeichnung freute.

Der Heimatverein sucht engagierte Bürgerinnen und Bürger

Sicherlich gibt es in unserer Stadt viele aktive Menschen, die ihr Wissen bzw. ihre Fähigkeiten gerne an Andere weitergeben möchten.

Zum Beispiel:

- Sie sind handwerklich geschickt und können ein Handwerk erklären bzw. vorführen.
- Sie üben ein Hobby aus, das Sie anderen Menschen gerne einmal zeigen möchten.
- Sie haben sich ein Grundwissen in einem bestimmten Bereich erworben und können Andere beraten.
- Sie haben Ideen, die Museumsarbeit zu beleben etc.

Helfen Sie uns, das Heimatmuseum gemeinsam zu gestalten und lassen Sie Ihre Talente nicht im Verborgenen ruhen.

Melden Sie sich bei uns: täglich, außer montags, zwischen 15.00 und 17.00 Uhr im Museum, Wallstr. 1 oder telefonisch 02261/4 31 81 – Mobil 0170/2857110.

Heimatverein „Feste Neustadt“ fährt nach Mayen/Eifel - Noch einige freie Plätze -

Die nächste Kulturfahrt des Bergneustädter Heimatvereins führt am Samstag, 6. September 2008 nach Mayen in der Eifel. Unter anderem wird dort das Schiefermuseum unter der Genoveva-Burg und das nahegelegene Schloss Bürresheim besucht.

Der Fahrpreis beträgt 22,00 Euro und beinhaltet neben der Busfahrt auch die Eintrittsgelder ins Museum und Schloss inkl. der dort stattfindenden Führungen.

Anmeldungen und weitere Informationen bei Erhard Dösseler, 02261/4 28 42 oder im Heimatmuseum Bergneustadt, 02261/4 31 84 und 0170/2857110.

Informationsveranstaltung der Senioren- und Pflegeberatung der Stadt Bergneustadt:

Am 25. Oktober 2008 findet in der Zeit von 9.30 bis 17.00 Uhr die Veranstaltung zum Thema „**Der ältere Mensch im Mittelpunkt**“ in der Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260, statt.

Programm:

- Freizeitaktivitäten
- Beratungen
- Hilfsdienste
- Erleichterungen im Alltag

Vorträge zu den Themen:

- „Augenkrankheiten“ von Herrn Dr. Dietmar Schröter
- „Der goldene Herbst - Sicherheitstipps für Seniorinnen und Senioren“ von Kriminalhauptkommissar Walter Steinbrech

Die Cafeteria und ein musikalischer Beitrag runden dieses Programm ab.

Tag der Offenen Tür

Am 9. November, ab 14.30 Uhr im Ev. Altenheim Bergneustadt, Hauptstr. 41. Thema: „Wohnen und Leben im Ev. Altenheim Bergneustadt“.

MANNSCHETTE Männermode

*Wir haben alles
was Mann braucht ...*

Kölner Str. 220 • 51702 Bergneustadt • Tel. 02261-42529
Wilhelmstr. 12 • 51643 Gummersbach • Tel. 02261-701120
Hauptstr. 9 • 51789 Lindlar • Tel. 02266-4400285
www.mannschette.de

Fahrschule Uwe Müller

Anmeldung und theoretischer Unterricht

Mo + Die + Do 18.30 - 20.00 Uhr

in Bergneustadt Kölner Str. 250a

mehr Infos
gibt es auf unserer
Internetseite

www.fs-um.de



Conrad Peters

Maler- und Lackierermeister

Ich biete Ihnen:

**Ausführung sämtlicher
Maler- und Lackierarbeiten**

★★★

**innovative Wohnraumgestaltung
ökologisch oder konventionell**

★★★

hohe Qualität zu fairem Preis

★★★

Eifeler Straße 22
51702 Bergneustadt

Telefon: 02261/48527
Mobil: 0175/1907842
E-Mail: Sch.-Peters@web.de

„Konzert mit Gästen“

der Chorgemeinschaft „Liederkrantz“ Bergneustadt

Leitung: Ralf Zimmermann

Sonntag, 21.09.2008 - 16.00 Uhr
Krawinkel-Saal, Kölner Straße

Mitwirkende:

Gemischter Chor Neukloster-Hedendorf
aus dem „Alten Land“ bei Hamburg
Leitung: Peter Müller

Frauenchor Singgemeinschaft Heidberg
Leitung: Heidi Thomas

Klavier: Ralf Zimmermann

Eintritt 7,00 Euro, Eintrittskarten im Vorverkauf bei allen Chormitgliedern sowie an der Kasse

Ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen im Foyer



Die Ensembles der Musikschule Bergneustadt

Unter Leitung von Heinz Rehling probt freitags von 16.30 bis 18.00 Uhr die **Big Band** der Musikschule im Musikraum über der Aula des Wüllenweber-Gymnasiums. Die Teilnahme in diesem Ensemble ist für Schüler der Musikschule Bergneustadt **kostenfrei**.

Es gibt ein regelmäßiges **Band-Coaching** im Angebot der Musikschule Bergneustadt. Das erste Treffen der Band mit dem Band-Coach Udo Winkels fand am **30. August 2008, um 16.00 Uhr**, im Musikraum über der Aula des Wüllenweber-Gymnasiums. Die Teilnahme in diesem Ensemble ist für Schüler der Musikschule Bergneustadt **kostenfrei**.

Seit Beginn des neuen Schuljahres gibt es wieder ein **Blockflöten-Ensemble** im Angebot der Musikschule Bergneustadt. Die Proben finden **dienstags von 17.00 bis 17.45 Uhr** statt. Das Ensemble wird geleitet von Frau Bettina Achenbach. Die Teilnahme in diesem Ensemble ist für Schüler der Musikschule Bergneustadt **kostenfrei**.

Seit Beginn des neuen Schuljahres gibt es wieder ein **Streicher-Ensemble** im Angebot der Musikschule Bergneustadt. Die Proben finden **donnerstags von 19.00 bis 19.45 Uhr** im Musikraum über der Aula des Wüllenweber-Gymnasiums statt. Das Streich-Ensemble wird geleitet von Herrn Bruno Brandl. Die Teilnahme in diesem Ensemble ist für Schüler der Musikschule Bergneustadt **kostenfrei**.

Ab dem neuen Schuljahr wechselt das **Chaos-Orchester für Grundschüler** unter Leitung von Jürgen Körber zur Musikschule. Das Angebot öffnet sich damit für alle Grundschulen in Bergneustadt. Die Proben finden **dienstags von 18.00 bis 19.00 Uhr** im Musikraum der KGS Bergneustadt statt. Das Angebot ist für alle Mitwirkenden **kostenfrei!!!**

Weitere Infos unter Tel.: 02261 478 677 oder per Mail an musikschule-bergneustadt@t-online.de.

Schwimmunterricht

für Nichtschwimmer

Am **Mittwoch**, den **10.09.2008**, beginnt ein neuer Schwimmunterricht für Kinder ab 5 Jahren. Hier lernen Kinder in spielerischer Form das Schwimmen. Die Übungsstunden finden jeweils

- mittwochs von 17.45 bis 18.15 Uhr und
- donnerstags von 17.30 bis 18.00 Uhr

im Lehrschwimmbad der Realschule statt.

Anmeldung: Astrid Fröhlich, Tel.: 02261/4 89 61

Wassergewöhnung

Am **Donnerstag**, den **11.09.2008**, beginnt ein neues Angebot für Kinder zwischen 2 und 5 Jahren. Hier lernen die Kinder mit einem Elternteil in spielerischer Form den Umgang mit Wasser. Dieses Angebot findet jeweils

- donnerstags von 16.30 bis 17.15 Uhr

im Lehrschwimmbad der Realschule statt.

Anmeldung: Ilona Häck, Tel.: 02261/4 89 04

Veranstalter: Bergneustädter Schwimmverein 1932 e. V.

Kurse - Kurse - Kurse

• Änderung der Trainingszeiten beim TV Kleinwiedenest

Aufgrund von Änderungen der Hallenbelegung in der Realschulturnhalle Bergneustadt haben sich nach den Sommerferien folgende Trainingszeiten und -orte geändert:

- **Mädchenturngruppe ab 8 Jahre:** mittwochs von 17.30 bis 19.00 Uhr in der Realschulturnhalle,
- **Aerobic-Gruppe „Let's move“:** mittwochs von 19.00 bis 20.30 Uhr in der Realschulturnhalle,
- **Leistungsgruppe im Geräteturnen:** freitags von 18.30 bis 20.00 Uhr in der neuen Turnhalle des Gymnasiums,
- **Breitensportgruppe für Jugendliche:** freitags von 20.00 bis 21.30 Uhr in der neuen Turnhalle des Gymnasiums.

• Inlineskaten für Kinder - TV Kleinwiedenest

Die erste Stunde startete am 30.08. in der alten Turnhalle Auf dem Bursten. Gekartet wird an 10 Samstagen. Die Kursgebühr beträgt 30,00 Euro. Telefonische Anmeldung erforderlich unter Tel.: 5 19 06 oder per Mail: grkgm@online.de.

• Kurse beim TV Hackenberg

Der TV Hackenberg bietet wieder eine Vielzahl von Kursen (Lauftreff für Anfänger und Fortgeschrittene, Wirbelsäulengymnastik für Erwachsene, Babymassage, Nordic Walking für Erwachsene, Einradfahren, Bauchtanz usw.) für Mitglieder und Nichtmitglieder an. Ausführliche Informationen erhalten Sie unter www.tv-hackenberg.de oder beim 1. Vorsitzenden Michael Zwinge, Tel.: 4 26 68.

Baumfällaktion in der Liegnitzer Straße auf dem Hackenberg

Bei einem Sturm am Jahresbeginn ist in dem städtischen Birkenwald zwischen der Liegnitzer Straße und der Grundschule Hackenberg ein Baum ca. 3,0 m über dem Erdboden durchgebrochen. Dies geschah entlang des städtischen Fußweges, den vor allem auch Schulkinder benutzen.

Eine umfassende Untersuchung ergab, dass die vorhandenen Birken zwar überwiegend gesund sind, aber aufgrund ihres geringen Stammdurchmessers bei starkem Wind jederzeit die Gefahr besteht, dass weitere Bäume umfallen oder durchbrechen können.



Aus Sicherheitsgründen und aufgrund der nahen Bebauung werden die Bäume daher entfernt. (**voraussichtlich in der 41. Kalenderwoche während der Herbstferien**).

Sicherheit bei Veranstaltungen in Veranstaltungsräumen der Stadt Bergneustadt

Schwere Unfälle, die auf Sicherheitsmängel beruhten, waren in der Vergangenheit Ausgangspunkt von verschärften gesetzlichen Auflagen für Betreiber und Veranstalter.

Der Gesetzgeber und die Berufsgenossenschaften mussten reagieren und legten in Regelwerken die Voraussetzungen für die Durchführung von Veranstaltungen fest. Zum Schutz von Besuchern und Akteuren müssen daher seit einigen Jahren Events durch fachkundiges Personal betreut werden.

Verschlossenen und zugestellten Notausgängen, versperrten Rettungswegen, Stolperfallen, defekten elektrischen Kabeln, überlas-

teten Aufhängepunkten für Scheinwerfer, Brandgefahren usw. schenkte man in der Vergangenheit kaum Beachtung. Wer dachte schon daran, wie in Panik versetzte Menschen bei einem Brand reagieren.

Mit der Fertigstellung der Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, in der mittlerweile über 150 Belegungen im Jahr stattfinden, hat sich die Anzahl der Veranstaltungen in den 16 Versammlungsstätten Bergneustadts (Schulaulen, Sporthallen, Bürgerhäuser, Mehrzweckhallen und Begegnungsstätten) auf über 400 Events im Jahr erhöht. Ein deutliches Zeichen, frühzeitig zu reagieren und den Schutz von Besuchern durch den Einsatz von Fachpersonal zu garantieren.

Inzwischen betreuen 28 geschulte sachkundige Aufsichtspersonen (teils Hausmeister, teils freie Mitarbeiter) Veranstaltungen, die in den genannten Versammlungsstätten durchgeführt werden. Die Mitarbeiter werden von einem bei der Stadt Bergneustadt angestellten „Meister für Veranstaltungstechnik“, der die Gefährdungen vor der Veranstaltung beurteilt, eingesetzt und jährlich geschult. Diese betreute Prävention ist im Oberbergischen Kreis einmalig.

Bei Fragen geben die Mitarbeiter Hartmut Bremicker, Tel. 02261/404-216 oder Michael Klinnert, Tel. 02261/404-202, gerne Auskunft.

Das Haushaltsbuch - Finanzen im Griff

Die Nebenkosten-Abrechnung ist längst zur zweiten Miete geworden, steigende Strompreise setzen dem Haushaltsbudget energisch zu. Dass der Stopp an der Tankstelle zum Crash auf dem Konto führt, kann man schon beim Vorbeifahren fühlen. Und auch steigende Lebensmittelpreise lassen nach Mitteln suchen, um Haushaltsausgaben zu deckeln, damit nicht am Ende des Geldes noch viel Monat übrig ist. „Das Haushaltsbuch“ der Verbraucherzentrale NRW gibt hierbei Starthilfe: Das 75 Seiten starke Spiralbuch bietet Hilfestellung, um Kassensturz zu machen, Einnahmen und Ausgaben abzugleichen, Sparpotenzialen auf die Spur zu kommen und das Finanzmanagement im Haushalt auf ein solides Fundament zu stellen. In Wochen-, Monats- und Jahresplänen können Einnahmen und Ausgaben übersichtlich festgehalten werden – der Einstieg ist jederzeit möglich. Durch die Eintragungen hat man nicht nur einen

Überblick über die aktuelle Finanzlage, sondern kann auch mögliche Einsparpotenziale bei festen und veränderlichen Ausgaben ausmachen und schnell gegensteuern, wenn man rote Zahlen schreibt.

„Das Haushaltsbuch“ ist für 5,90 Euro in jeder Beratungsstelle der Verbraucherzentrale NRW erhältlich. Für zuzüglich 2,50 Euro (Porto und Versand) kann es auch bestellt werden.

Bestellmöglichkeiten (siehe folgenden Artikel)

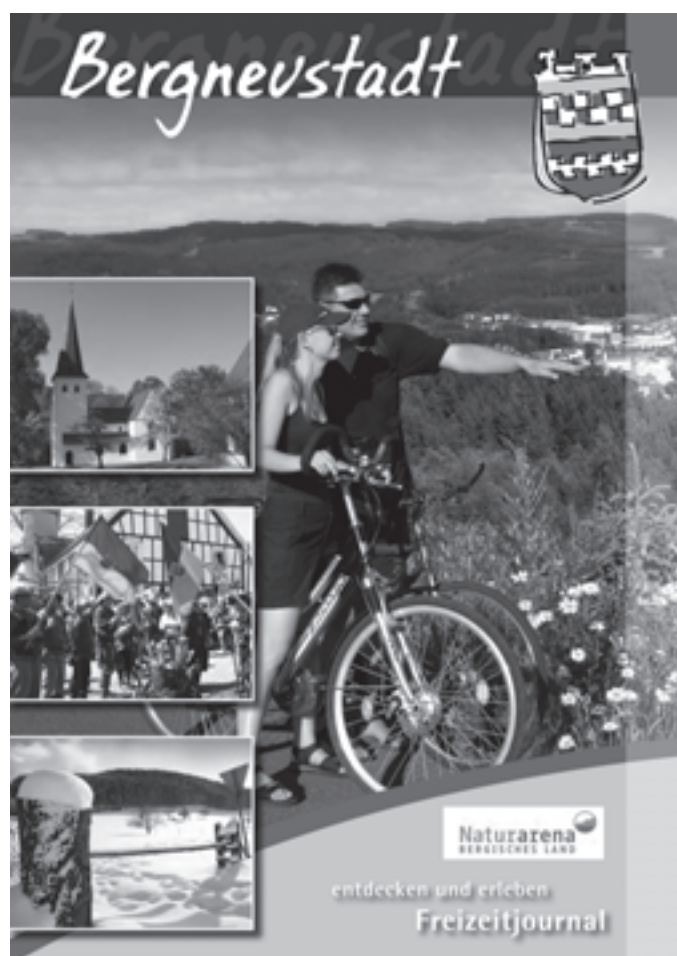
Ratgeber Unterhaltspflichten - Wenn Kinder für ihre Eltern aufkommen müssen

Wenn die Eltern zum Pflegefall werden, sind nicht nur die psychischen Belastungen enorm. Auch finanzielle Fragen können zur familiären Zerreißprobe werden. Das gilt umso mehr, wenn die mittlere Generation auch Unterhaltsverpflichtungen gegenüber den eigenen Kindern hat. Diese Doppelbelastungen werden künftig angesichts der Bevölkerungsentwicklung zunehmen. Potenziell Betroffene sollte daher prüfen, welche Unterhaltsansprüche auf sie zukommen können. Einen detaillierten Überblick über die derzeitige Rechtslage gibt der neue Ratgeber „Unterhaltspflichten“, den die Verbraucherzentrale NRW gemeinsam mit der Redaktion „ARD- Ratgeber Recht“ herausgegeben hat. Anhand zahlreicher Beispiele werden die Unterhaltspflichten erläutert: Welche Unterhaltsansprüche bestehen überhaupt und welche Vorsorgemaßnahmen sind sinnvoll? Was passiert, wenn die Eltern in ein Heim kommen? Wie sieht es mit dem Enkel- und Großelternunterhalt aus? Auf 192 Seiten gibt das Buch umfassend Auskunft, mit welchen Zahlungsverpflichtungen im jeweiligen Fall zu rechnen ist.

Der Ratgeber „Unterhaltspflichten“ ist zum Preis von 9,90 Euro in jeder Beratungsstelle der Verbraucherzentrale NRW erhältlich. Zuzüglich 2,50 Euro für Porto und Versand wird er auch direkt nach Hause geliefert.

Bestellmöglichkeiten:

Verbraucherzentrale NRW, Versandservice, Adersstr. 78, 40215 Düsseldorf, Tel: (01 80 5) 00 14 33 (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise abweichend), Fax: (02 11) 38 09-235, E-Mail: publikationen@vz-nrw.de, Internet: www.vz-ratgeber.de.



Einige Neustädter haben sie bereits - seit Juni liegen zwei neue Stadt- und Imagebroschüren, die viel interessantes, wissenswertes und schönes über Bergneustadt enthalten, für Interessierte in der Zentrale des Rathauses zur Mitnahme aus.

Was? Wo? Wann?

Veranstaltungen bis 15. Oktober 2008

04. September

Senioren-Kaffeetrinken

9.00 – 12.00 Uhr Foyer BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260
Veranstalter: CDU-Seniorenunion, Tel.: 4 22 57

05. – 07. September

Feuerwehrfest

des Löschzuges III Kleinwiedenest der Freiw. Feuerwehr Bergneustadt
am Feuerwehrgerätehaus, Henneweide 21

06. September

Herbstcafé

traditionelles Kulturprogramm für Bewohner und Gäste und Spiel-
mobil für Kinder

14.00 – 18.00 Ev. Altenheim, Hauptstr. 41

Veranstalter: Stadt Bergneustadt und Förderkreis für Kinder, Kunst
& Kultur

06. + 07. September

IVV-Wanderung des TuS Belmicke

in Beilstein / Ansprechpartner: Jörg Franzel, Tel.: 4 84 98

07. September

IVV-Wanderung des TuS Belmicke

in Hünsborn / Ansprechpartner: Jörg Franzel, Tel.: 4 84 98

SGV-Wanderung

Gebirgsfest in Unna, Teilnahme der Wimpelträger

Zauberei/Jonglage & Comedy

von zwei Weltklasse-Künstlern: Luke Wilson & Ken Bardowicks

20.00 Uhr BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260

Veranstalter: Schauspielhaus, Kölner Str. 273, Tel.: 47 03 89

10. September

Sitzung des Stadtrates

17.00 Uhr BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260

12. September

Vereins-Tauschtag

des Briefmarkensammlervereins Bergneustadt

20.00 Uhr Gemeindezentrum der Altstadtkirche, Eingang Burgstraße

13. + 14. September

IVV-Wanderungen des TuS Belmicke

in Siegen-Eisern und in Windeck-Altwindeck / Ansprechpartner:
Jörg Franzel, Tel.: 4 84 98

Straßenfest Heisterbacher Weg

Heisterbacher Weg vor Getränkegroßhandel Köster

Veranstalter: Heimatverein Dörspetal, Dirk Kämke, Kreuzstr. 29

13. September

Kabarett/Comedy – „Im Alltag gescheitert“

P. Laste & E. Laste

20.00 Uhr Schauspielhaus, Kölner Str. 273, Tel.: 47 03 89

14. September

SGV-Wanderung

Auf den Höhen um die Listertalsperre

Treffpunkt: 10.30 Uhr Bergneustadt – Sparkasse, Wanderführerin:

Gisela Kasburg, Tel.: 4 48 85

Film – „Dr. B. aus B. – Der Spielfilm“

20.00 Uhr Schauspielhaus, Kölner Str. 273, Tel.: 47 03 89

16. September

Sitzung des Betriebsausschusses Wasserwerk

17.00 Uhr Sitzungssaal des Rathauses, Kölner Str. 256

19. September

Rentenberatung

durch die Versichertenberaterin Ingrid Grabandt-Lahr, Anmeldung:

Tel.: 02263/6590

10.00 – 12.00 Uhr Besprechungsraum des Rathauses, Kölner Str. 256

Big Band Festival

mit der Musikschule Bergneustadt und Gästen

19.00 Uhr Begegnungsstätte Krawinkel-Saal

Veranstalter: Stadt Bergneustadt und Förderkreis für Kinder, Kunst
& Kultur

19. + 20. September

Schauspiel – „Klamms Krieg“

Eine Eigenproduktion des Schauspielhauses Bergneustadt

20.00 Uhr Schauspielhaus, Kölner Str. 273, Tel. 47 03 89

20. September

Musikalisches Frauenfrühstück

der „Weibsbilder“

9.00 Uhr Martin-Luther-Haus in Wiedenest

Gemeindefest – „Gemeinde KreaKtiv“

ab 14.00 Uhr um die Altstadtkirche

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Bergneustadt

Vereinsmeisterschaften Geräteturnen

des TV Kleinwiedenest

Einturnen ab 9.30 Uhr

10.00 Uhr Turnhalle der Realschule, Breiter Weg 8

20. + 21. September

IVV-Wanderung des TuS Belmicke

in Attendorn-Ennest / Ansprechpartner: Jörg Franzel, Tel.: 4 84 98

Eerpelsfest

20.09., 17.00 – 01.00 Uhr; 21.09., 11.00 – 14.00 Uhr Heimatmuse-
um in der Wallstraße

Veranstalter: Heimatverein „Feste Neustadt“

21. September

SGV-Tagestour

Zu grauen Kolossen und Geisterdörfern – Exkursion im Natio-
nalpark Eifel

Start: 9.00 Uhr Busbahnhof Derschlag; Wanderführerin: Gisela
Kasburg, Tel.: 4 48 85

Trödelmarkt Hagebaumarkt

Veranstalter: Contrast pro, Gerhard Krätzer

26. September

Vereins-Tauschtag

des Briefmarkensammlervereins Bergneustadt

20.00 Uhr Gemeindezentrum der Altstadtkirche, Eingang Burgstraße

Stand-Up/Lesung – „Ich hatte sie alle“

Katinka Buddenkotte

20.00 Uhr Schauspielhaus, Kölner Str. 273, Tel.: 47 03 89

27. September

SGV-Wanderung



Metallbau
Stahlbau
Kundenservice





Die Fachleute für

Fenster und Türen
aus unserer Fertigung

Individuelle Planung und Fertigung für Haustüren,
Vordächer, Terrassenüberdachungen
und Wintergärten!

Wiesenstr. 19
51702 Bergneustadt

Tel.: 02261549230
Fax: 02261549252

info@gebr-zwinge.de
www.gebr-zwinge.de



Als die Römer frech wurden ... – Auf den Spuren Julius Cäsars
Start: 11.15 Uhr Bahnhof Windeck-Schlader, Wanderführer: H. Böseke / Bernd Bosco, Tel.: 4 82 60

28. September

IVV-Wanderung des TuS Belmicke

in Lennestadt-Oedingen / Ansprechpartner: Jörg Franzel, Tel.: 4 84 98

SGV-Wanderung

Durchs Homburger Ländchen

Treffpunkt: 9.00 Uhr PP Derschlag, Wanderführer: Kurt Stommel,
Abt. Homburger Land; Info: Gisela Kasburg, Tel.: 4 48 85

29. September – 11. Oktober

Herbstferienprogramm

tägliche Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Veranstalter: Stadt Bergneustadt und Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur

02. Oktober

Senioren-Kaffeetrinken

9.00 – 12.00 Uhr Foyer BGS Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260

Veranstalter: CDU-Seniorenunion, Tel.: 4 22 57

03. Oktober

IVV-Wanderung des TuS Belmicke

in Drolshagen / Gemeinschaftswanderung Krs. Olpe

Ansprechpartner: Jörg Franzel, Tel.: 4 84 98

SGV-Wanderung

Tag der Deutschen Einheit zum Wiehagener Aussichtsturm

Treffpunkt: 11.30 Uhr PP Derschlag, Wanderführer: Heinrich Busen-
bach, Tel.: 0171/8134998

Wein- & Käseprobe

Spitzenweine, wunderbare Käsespezialitäten, lustige und verrückte
Stories in gemütlichem Ambiente

20.00 Uhr Schauspielhaus, Kölner Str. 273, Tel.: 47 03 89

04. Oktober

Showabend

aus Anlass der Offenen Deutschen Meisterschaften im Einrad

19.00 Uhr Sporthalle Auf dem Bursten

Veranstalter: TV Hackenberg, Tel.: 549232

Bundeskabarett – „Ein schwerer Fall“

20.00 Uhr Schauspielhaus, Kölner Str. 273, Tel.: 47 03 89

04. + 05. Oktober

IVV-Wanderung des TuS Belmicke

in Wallau/Lahn / Ansprechpartner: Jörg Franzel, Tel.: 4 84 98

05. Oktober

SGV-Wanderung

Wanderung durch herbstliche Wälder – Wanderstrecke wird am
Treffpunkt bekannt gegeben

Treffpunkt: 13.00 Uhr PP Derschlag

07. Oktober

Gespräch am „Runden Tisch“

20.00 Uhr Vereinsraum Altstadtkirche

Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Bergneustadt

09. Oktober

Jazz – „HUFFLIGNON“

20.30 Uhr Schauspielhaus, Kölner Str. 273, Tel.: 47 03 89

10. Oktober

Vereins-Tauschtag

des Briefmarkensammlervereins Bergneustadt

20.00 Uhr Gemeindezentrum der Altstadtkirche, Eingang Burgstraße

Boogie Woogie – Jörg Hegemann & Thomas Aufermann

20.30 Uhr Schauspielhaus, Kölner Str. 273, Tel.: 47 03 89

11. + 12. Oktober

IVV-Wanderung des TuS Belmicke

in Burbach-Haolzhausen / Ansprechpartner: Jörg Franzel, Tel.: 4 84 98

Oktoberfest

in der Feuerwache in der Talstraße

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Bergneustadt

12. Oktober

SGV-Wanderung

Zu Steinbrüchen und Wegekreuzen

Treffpunkt: 11.30 Uhr PP Derschlag, Wanderführerin: Gisela
Kasburg, Tel.: 4 48 85

18. Oktober

Dieter Hildebrandt - „Nie wieder 80!“

Die Nr. 1 des deutschen Kabarets präsentiert vom Förderverein
des Schauspielhauses Bergneustadt e. V.; Eintritt: VVK 23,00 Euro,
Abendkasse 26,00 Euro

20.00 Uhr Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260

Veranstalter: Schauspielhaus, Tel.: 47 09 83

Herbstcafe im Park Ev. Altenheim
mit Kulturprogrammen für Bewohner & Gäste

“Oldies but Goldies”
mit der Sängerin u. Entertainerin Marion Krämer
und das Duo “Ute & Friedemann”

Spielmobil & Hüpfburg für Kinder
Speisen - Getränke - Kaffee & Kuchen

Samstag, 6. Sept. 2008
14 - 18 Uhr



Veranstalter: Ev. Altenheim
Stadt Bergneustadt & Förderkreis Kinder, Kunst u. Kultur

Unser Papa baut
tolle Bäder



G. Preuß & Sohn ^{GmbH}
Ihr Meisterbetrieb • Tel. 02261/41134



Spindel am Kreisverkehr Südring - Kölner Straße erinnert an die Textilindustrie

Schon bald wird den Kreisverkehr Südring/B 55 eine Skulptur in Form einer Garnspindel schmücken. Die zur Krawinkel-Holding gehörende Firma PWM wird die 3,50 Meter hohe Figur finanzieren. Geschäftsführer Karl Adolf Krawinkel stellte die Pläne im August dem Planungs-, Bau- und Umweltausschuss vor.

Die Spindel besteht aus einer mehrteiligen Stahlrohrkonstruktion, die mit einem 20 Millimeter starken Rundeisen umwickelt wird, ist leuchtend rot, wird zur besseren Erkennbarkeit schräg angebracht und nachts angestrahlt. Die Bauzeit beträgt ungefähr acht Wochen. Die Konstruktion soll an die Geschichte der Stadt als ein Zentrum der Textilindustrie erinnern. Die Firma Leopold Krawinkel war nach ihrer Gründung 1806 eine der größten Textilfirmen der Region.

Bergneustädter Tabakladen



■ **Lottoannahmestelle**

■ **Zeitschriften**

■ **Grußkarten**

■ **Raucherbedarf**

Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 7.30 bis 13.00 Uhr und 14.30 bis 18.30 Uhr

Freitags 7.30 bis 18.30 Uhr durchgehend · Samstags 8.00 bis 14.00 Uhr

Sonderangebote siehe unter
www.junotabak.de

Inh. Nora Neumann
Kölner Str. 248/Rathaus
51702 Bergneustadt
Tel.: 02261/920603
Fax: 02261/920714

• planung
• beratung
• bauleitung
• energieberatung



dipl.ing. brigitt harrass
gebäudeenergieberaterin hwk

tel.: 02261/44555
fax: 02261/49701
mobil: 0171/3703886
mail: b.harrass@web.de
www.harrass.net

am stadtwald 40
51702 bergneustadt

Ich kann ihnen helfen bei:

- +++ **Planung-Beratung-Bauleitung** von Hochbauten
- +++ **„VOR-ORT-BERATUNG“** zur Energieeinsparung mit BAFA-Zulassung
- +++ **Energieausweise** (nach dem Bedarf oder Verbrauch) für Wohngebäude und Nichtwohngebäude nach DIN 18599
- +++ **KfW- Fördermittel**
- +++ **Bauschädenerkennung bei Feuchte- und Wärmeschutz**
- +++ **Schimmelpilz** : Ursachenfeststellung und Gutachten

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Satzung über die Einziehung eines Teilstücks eines Wirtschaftsweges in Brelöh, Gemarkung Wiedenest Flur 17 Nrn. T. a. 128 u. T. a. 118 vom 21.08.2008

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) vom 14.07.1994 (GV NW S. 666) und des § 58 Abs. 4. des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl I S.546) – in den derzeit gültigen Fassungen – hat der Rat der Stadt Bergneustadt in seiner Sitzung am 18.06.2008 folgendes beschlossen:

§ 1

Die in der Anlage schraffiert gekennzeichnete Teilfläche des Wirtschaftsweges in Brelöh Gemarkung Wiedenest Flur 17 Nrn. T. a. 128 u. T. a. 118 wird eingezogen. Die Anlage ist Bestandteil der Satzung (siehe nachstehenden Planausschnitt).

§ 2

Die Einziehung ist mit Rechtskraft der Satzung vollzogen.

§ 3

Die Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende Satzung über die Einziehung des Wirtschaftsweges Gemarkung Wiedenest Flur 17 Nrn. T. a. 128 u. T. a. 118 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die gemäß § 7 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in Verbindung mit § 58 Abs. 4 des Flurbereinigungsgesetzes – in den jeweils gültigen Fassungen – erforderliche aufsichtsbehördliche Genehmigung ist vom Oberbergischen Kreis, Der Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde mit Verfügung vom 07.08.2008 erteilt worden.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bergneustadt, den 21.08.2008

Gerhard Halbe
Bürgermeister

Widmungsverfügung

Gemäß § 6 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NW) – in der derzeit gültigen Fassung – wird die Erschließungsanlage „**Stichweg Töschewiese**“ – **Flurstück(e) T. a. 128 u. T. a. 118** – als Gemeindestraße im Sinne des § 3 Abs. 4 Ziff. 2 des Straßen- und Wegegesetzes NW dem uneingeschränkten öffentlichen Verkehr gewidmet (im Planausschnitt schraffiert dargestellt).

Diese Widmung wird mit dem Tage der Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Bergneustadt „*Bergneustadt im Blick*“ wirksam.

Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Bergneustadt.

Ein Planausschnitt, aus dem die Lage der Straße hervorgeht, ist dieser Widmungsverfügung beigelegt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntmachung Klage erhoben werden. Die Klage ist

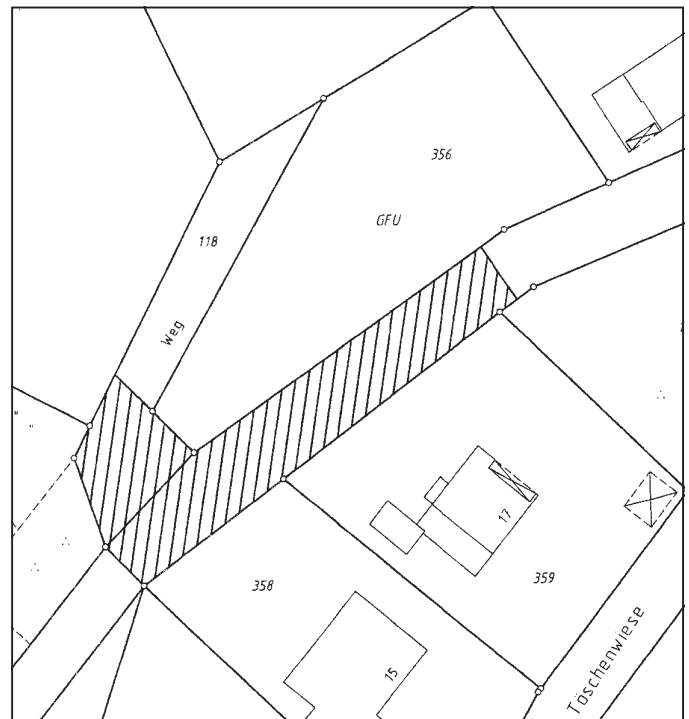
beim Verwaltungsgericht Köln in 50667 Köln, Appellhofplatz schriftlich einzulegen oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Falls die Frist zur Klageerhebung durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet.

Hinweis der Verwaltung:

Durch die Bürokratieabbaugesetze I und II ist das einer Klage bisher vorgeschaltete Widerspruchsverfahren abgeschafft worden. Zur Vermeidung unnötiger Kosten empfehle ich Ihnen, sich vor Erhebung einer Klage zunächst mit mir in Verbindung zu setzen. In vielen Fällen können so etwaige Unstimmigkeiten bereits im Vorfeld einer Klage sicher behoben werden. Die Klagefrist von einem Monat wird durch einen solchen außergerichtlichen Einigungsversuch jedoch **nicht** verlängert.

Bergneustadt, 21.08.2008

Gerhard Halbe
Bürgermeister



**Heimatismuseum
in der Altstadt**

Wallstraße 1

Glückwunschecke

Es vollendeten am

- 02.08.2008 Else Stolle, Hauptstr. 41,
Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr
- 03.08.2008 Gertrud Jonuleit, Am Höfchen 3 a,
Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr
- 11.08.2008 Veronika Weller, Liegnitzer Str. 33 a,
Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr
- 17.08.2008 Anna Röttger, Im Stadtgraben 12,
Bergneustadt, ihr 92. Lebensjahr
- 18.08.2008 Lieselotte Lumpe, Kreuzstr. 4,
Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr
- 21.08.2008 Maria Scherbinin, Zur Nordhelle 2,
Bergneustadt, ihr 90. Lebensjahr
- 23.08.2008 Anna Vormstein, Hauptstr. 41,
Bergneustadt, ihr 95. Lebensjahr
- 26.08.2008 Herta Klinelhoeffer, Zum Beul 6,
Bergneustadt, ihr 96. Lebensjahr
- Maria Dudziak, Kortemicker Str. 10,
Bergneustadt, ihr 94. Lebensjahr
- 30.08.2008 Juliane Friedrich, Zum Knollen 31,
Bergneustadt, ihr 97. Lebensjahr

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am

- 01.08.2008 Erna und Alexander Deisel,
Danziger Str. 3, Bergneustadt
- Anita und Walter Diesterbeck,
Lützenbergstr. 19, Bergneustadt
- Ilse und Friedel Stegmann,
Sonnenkamp 24, Bergneustadt
- 15.08.2008 Erika und Johann Kalkum,
In der Bockemühle 29, Bergneustadt
- Christel und Dieter Fischer,
Glockenbergstr. 7, Bergneustadt

- 22.08.2008 Gerlinde und Horst Meister,
Kölner Str. 185, Bergneustadt
- 23.08.2008 Christa und Karl-Wilhelm Krah,
Renneweg 4, Bergneustadt
- 26.08.2008 Erika und Horst Kopplin,
Siedlungsstr. 7, Bergneustadt
- 28.08.2008 Edith und Eberhard Stöcker,
Zum Hornbruch 7, Bergneustadt
- 29.08.2008 Rosemarie und Horst Burmeister,
Henneweide 9, Bergneustadt
- Luise und Stephanus Huperz,
An der Burg 5, Bergneustadt

Ihr 10jähriges Betriebsjubiläum bei der Fa. NORWE GmbH feierte am

- 01.08.2008 Karin Majer aus Ründeroth

Sein 15jähriges Betriebsjubiläum bei der Fa. NORWE GmbH feierte am

- 04.01.2008 Jörg Köster aus Bergneustadt

Sein 25jähriges Betriebsjubiläum bei der Fa. NORWE GmbH feierte am

- 08.08.2008 Breda Kocavar aus Bergneustadt

Ihr 35jähriges Betriebsjubiläum bei der Fa. NORWE GmbH feierte am

- 26.04.2008 Izzet Pektas aus Bergneustadt
- 01.08.2008 Reinhard Wigger aus Reichshof

Sein 25jähriges Betriebsjubiläum bei der Fa. Anstrich Mai oHG feierte am

- 01.08.2008 Wolfgang Woosmann
Schwarzenbergstr. 10, Bergneustadt

Ihr 30jähriges Betriebsjubiläum bei der Fa. GIZEH Verpackungen feierte am

- 21.08.2008 Zeynep Simsek
Löherweg 42, Meinerzhagen
Mitarbeiterin in der Abnahme Tiefziehen

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich!



Eheschließungen

Sebastian Metz, Ludwigstr. 42, Gießen und
Stefanie Unger, Bruchhausener Str. 10 g, Bergneustadt
Christian Büscher und Susanne Knoll,
Wilhelm-Schriever-Str. 2, Bergneustadt

Igor Pugatschew, Nistenbergstr. 23, Bergneustadt und Tanja Lik,
Dorfstr. 69 c, Gummersbach

Felice Senatore und Yvonne Schuppe, Am Stockhahn 2, Bergneustadt
Bernhard Kremer, Sienhardtstr. 14 und Caroline Gebauer,
Vollmerhauser Str. 91, Gummersbach

Cüney Giakoup Oglou und Shabnam Shabani, Enneststr. 36,
Bergneustadt

Rainer Schellschmidt und Ina Ochel, geb. Hausmann, Kampstr. 4,
Bergneustadt

Karsten Bockemühl und Christine Henn, Römerstr. 10, Reichshof

Achim Will und Nadine Gerlach, Rheinstr. 67, Krefeld

Jörg Schirra und Stephanie Piskol, Eichenstr. 30, Bergneustadt

Arno Zwirner, Liegnitzer Str. 20 a und Anke Schacht, geb. Bazylewski,
Schöne Aussicht 54, Bergneustadt

Boris Gidt und Irina König, Zur alten Wiese 14, Bergneustadt

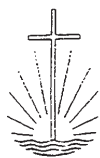
Martin Loch und Christina Hennigs, Weichstr. 10, Inning am Ammersee

Patrick Sismann, Quellenweg 19, Bergneustadt und Karina Pontow,
Im Kamp 14, Grevenbroich

Lars Kakuschki und Jessica Bauch, Annastr. 4, Bergneustadt

Jan Kleinjung und Nadine Kreidewolf, Breite Str. 14, Bergneustadt

Jürgen Ising und Ute Großmann, Wilhelmstr. 5, Bergneustadt



Sterbefälle

Hans Günter Brinkmann (79 Jahre),
Eichenstr. 4, Bergneustadt

David Ruppel (44 Jahre),
Nistenbergstr. 32, Bergneustadt

Bernhard Walter Hans Paul Kufahl (81 Jahre), Königsberger Str. 26,
Bergneustadt

Hans Ohrendorf (75 Jahre), Papenkamp 14, Bielefeld
ehemals Enneststr. 7

Horst-Dieter Bothmann (62 Jahre), Breslauer Str. 24, Bergneustadt

Ilse Frieda Gertrud Schneider (76 Jahre), Kellerseifen 1, Bergneustadt

Irmgard Christel Schinas (73 Jahre), Kölner Str. 297, Bergneustadt

Heinz Helmut Artur Krüger (82 Jahre), Nordstr. 15, Bergneustadt

Roswitha Clemens (75 Jahre), Zum grünen Siepen 4, Bergneustadt

Hans Friedrich Bickmeier (70 Jahre), Am Grafweg 3, Bergneustadt

Agatha Anna Bickmeier (70 Jahre), Am Grafweg 3, Bergneustadt



Evangelische Kirchengemeinde Bergneustadt

Monatsspruch September 2008:

Ich habe dich je und je geliebt,
darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.
(Jeremia 31, 3)

GOTTESDIENSTE

Altstadtkirche

Jeden Sonntag	9.45 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Jeden 1. Sonntag		Abendmahlsgottesdienst
Jeden 2. Sonntag		Gottesdienst
Jeden 4. Sonntag		Taufgottesdienst

Versöhnkirche

Jeden Sonntag	11.00 Uhr	Gottesdienst
Jeden 2. Sonntag		Abendmahlsgottesdienst
Jeden 3. Sonntag		Taufgottesdienst

GemeindeCentrum Hackenberg

Jeden Sonntag	9.45 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Jeden 2. Sonntag		Taufgottesdienst
Jeden 3. Sonntag		Abendmahlsgottesdienst

Baldenberg, Denklinger Str. 4

Jeden Sonntag	9.45 Uhr	Kindergottesdienst
---------------	----------	--------------------

Mit dem eigenen Dach Geld verdienen?

Mit einer Solarstromanlage und der für 20 Jahre
gezahlten Einspeisevergütung eine gute Kapitalanlage!

Investieren Sie in Alternativen ohne Risiko.
Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gerne.

Klevestraße 4
51702 Bergneustadt
☎ 02261 290298-0
☎ 02261 290298-9
info@ae-o.de
www.ae-o.de

alternative
energiesysteme
oberberg gmbh
die oberbergischen energiesparprofis



Ev. Altenheim, Hauptstr. 41

Jeden Freitag	16.00 Uhr	Gottesdienst
---------------	-----------	--------------

STUNDE MIT DER BIBEL

Do. 04. + 18.09./02.10.	15.00 Uhr	GemeindeCentrum Hackenberg
Mi. 03. + 17.09./01. + 15.10.	15.00 Uhr	Kleinwiedenest (Auf dem Kamp 13)
Mi. 10.09./08.10.	20.00 Uhr	Dietrich-Bonhoeffer-Heim

FRAUENARBEIT

Frauenhilfe Altstadt und Versöhnkirche

Do. 11. + 25.09./09.10.	15.00 Uhr	Altstadt-Gemeindehaus
-------------------------	-----------	-----------------------

Frauenhilfe Hackenberg

Do. 11.09. + 25.09.	15.00 Uhr	GemeindeCentrum Hackenberg
---------------------	-----------	----------------------------

Frauenabendkreis in der Altstadt

Mi. 24.09.	19.30 Uhr	Altstadt-Gemeindehaus
------------	-----------	-----------------------

Frauenabend Hackenberg

Do. 04.09./02.10.	20.00 Uhr	GemeindeCentrum Hackenberg
-------------------	-----------	----------------------------

Mütterkreis

Mi. 10.09./08.10.	20.00 Uhr	Dietrich-Bonhoeffer-Heim
-------------------	-----------	--------------------------

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Kindertreff (6 - 8 Jahre)

Freitags	14.30 Uhr	Dietrich-Bonhoeffer-Heim
----------	-----------	--------------------------

Mädchenjungschar „Sternhimmel“

Di.	16.00 Uhr	GemeindeCentrum Hackenberg
-----	-----------	----------------------------

Jungenjungschar

Mittwochs	17.00 Uhr	Altstadt-Gemeindehaus
-----------	-----------	-----------------------

Mädchenjungschar „Smarties“

Donnerstags	17.00 Uhr	Altstadt-Gemeindehaus
-------------	-----------	-----------------------

Jugendkreise 13 - 17 Jahre

„Power Point“

Freitags	18.30 Uhr	Altstadt-Gemeindehaus
----------	-----------	-----------------------

„Outlook“

Dienstags	18.00 Uhr	GemeindeCentrum Hackenberg
-----------	-----------	----------------------------

GRUPPEN UND KREISE

„Männer in der Altstadt“

Do. 11.09./09.10.	20.00 Uhr	Altstadt-Gemeindehaus
-------------------	-----------	-----------------------

„Faith & Life“ - Hauskreis

Mo. 08. + 22.09./06.10.	20.00 Uhr	Kontakt: Uwe Binner; Tel.: 4 81 66
-------------------------	-----------	------------------------------------

Gemeindetreff Baldenberg

Di. 02.09./07.10.	19.30 Uhr	Denklinger Str. 4
-------------------	-----------	-------------------

Mutter-Kind-Spielgruppe „Die Zwerge“ (3/4 - 4 J.)

Dienstags	10.00 Uhr	Dietrich-Bonhoeffer-Heim
-----------	-----------	--------------------------

Spielgruppe in der Altstadt

Donnerstags	9.30 Uhr	Altstadt-Gemeindehaus
-------------	----------	-----------------------

SENIOREN

Senioren-Club an der Altstadtkirche

Di. 16.09.	15.30 Uhr	Gemeindesaal an der Altstadtkirche
------------	-----------	------------------------------------

Seniorenkreis GemeindeCentrum Hackenberg

Mi. 03.09./01.10.	15.00 Uhr	Infos bei Renate Dekena, Tel.: 4 98 05
Freitags	14.30 Uhr	Seniorenkegeln

Tagesstätte für Erwachsene im GemeindeCentrum Hackenberg

Montags	14.00 Uhr	Spieltreff und Handarbeitskreis
---------	-----------	---------------------------------

BESONDERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Altstadtkirche

Sa. 20.09.	14.00 Uhr	Gemeindefest - „Gemeinde KreaKtiv“
	18.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Gemeindetag
So. 05.10. (Erntedankfest)	9.45 Uhr	Gottesdienst m. dem Seniorenclub
So. 12.10.	9.45 Uhr	Gottesdienst m. dem Bläserkreis aus Grevenbroich

Versöhnkirche

So. 21.09.	11.00 Uhr	Gottesdienst m. einem Chor aus Buxtehude
------------	-----------	--

Gemeindecentrum Hackenberg

Sa. 06.09.	18.00 Uhr	Jugendgottesdienst
So. 05.10. (Erntedankfest)	9.45 Uhr	Familiengottesdienst



Evangelische Kirchengemeinde Wiedenest

Gottesdienstnachrichten bis 12. Oktober 2008

Gottesdienste (Abendmahl = A/Taufe = T)

07. Sept.	11.00 Uhr	Open-Air-Familien-Gottesdienst anlässlich des Kreiskirchentages im alten Kurpark in Wiehl/bei Regen in der Ev. Kirche Wiehl
14. Sept.	11.00 Uhr	GoLUNCH (Martin-Luther-Haus)
	11.00 Uhr	„Himmelwärts für Kids“ & ChaOTHen (Martin-Luther-Haus)
21. Sept.	9.00 Uhr	Gottesdienst (Kapelle Neuenoth)
	10.10 Uhr	Gottesdienst (Kreuzkirche Wiedenest)
	10.10 Uhr	„Himmelwärts für Kids“ & ChaOTHen (Martin-Luther-Haus)
28. Sept.	10.10 Uhr	Erntedank-Gottesdienst (Kreuzkirche Wiedenest) anschl. Mittagessen im Martin-Luther-Haus
05. Oktober	9.00 Uhr	Gottesdienst (Kapelle Neuenoth)
	10.10 Uhr	Gottesdienst (Kreuzkirche Wiedenest)
12. Oktober	10.10 Uhr	Gottesdienst (Kreuzkirche Wiedenest)

WEITERE VERANSTALTUNGEN

Während der Herbstferien finden die Gruppen nur nach Absprache statt!

Jugendgruppen	„Q-Club“ - dienstags um 16.00 Uhr
	„Jugendmeeting“ - donnerstags um 18.30 Uhr
	„Rotznasen“ - freitags um 16.30 Uhr
	„Crosspoint“ - freitags ab 19.00 Uhr
	„siebzehn plus“ - samstags (nächster Treff: 25.10.) jeweils im Martin-Luther-Haus, Wiedenest
Familienkreis	Do. 11. September, 9. Oktober 20.00 Uhr im Martin-Luther-Haus
Seniorenkreis	jeden letzten Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr im Martin-Luther-Haus Termine: Mi. 24. September, 29. Oktober
Frauenkreis	Do. 11. September (Martin-Luther-Haus) Di. 14. Oktober um 15.15 Uhr in der Kapelle Neuenoth
Bibelkreise	„Pernze“ - gem. Absprache „Wiedenest“ - gem. Absprache im Martin-Luther-Haus

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Oberberg Gospel Chor	Ein überregionales Gospelchorprojekt, 14tägig dienstags, 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus Termine: 09.09., 14.10., 28.10.
07. September	„Farbe bekennen - bunt geht nicht alleine!“ Unter diesem Motto lädt der Ev. Kirchenkreis An der Agger zum Kreiskirchentag um 11.00 Uhr nach Wiehl ein.
28. September	10.10 Uhr Erntedankgottesdienst mit anschl. Mittagessen.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.kirche-wiedenest.de



Katholische Kirchen-gemeinden St. Stephanus, Bergneustadt und St. Matthias, Hackenberg



Hb = St. Matthias-Kirche • Bn = St. Stephanus-Kirche

Messordnung:

Sa.	17.00 Uhr	Hb	Vorabendmesse zum Sonntag
So.	10.15 Uhr	Bn	Hl. Messe
Di.	8.05 Uhr	Bn	Hl. Messe / 14tägig Schulmesse
	17.00 Uhr	Bn	Rosenkranzgebet/Rosenkranzandacht ab Oktober
Mi.	18.00 Uhr	Bn	Hl. Messe
Do.	18.00 Uhr	Hb	Hl. Messe
Fr.	15.00 Uhr	Hb	Rosenkranzgebet/Rosenkranzandacht ab Oktober

Beichtgelegenheit: Jeden Samstag, 15.30 - 16.30 Uhr in St. Stephanus.

Eucharistische Anbetung: Jeden Samstag, 15.30 - 16.30 Uhr in St. Stephanus.

Bitte beachten Sie die Vermeldungen und die Veröffentlichungen auf dem Nachrichtenblatt „Pfarrverband Oberberg Mitte“, das jede Woche erscheint.

Der Kirchenchor probt jeden Donnerstag ab 20.00 Uhr, z. Z. im Pfarrheim St. Stephanus. Die Orgelpfeifen proben jeden Donnerstag von 17.00 - 18.00 Uhr im Pfarrheim St. Stephanus. Der Jugendchor probt jeden Dienstag von 19.00 - 20.00 Uhr.

ZUSÄTZLICHE TERMINE:

Unabhängig von Gas und Öl?

Heizen mit Holz, der uralte und doch so moderne Brennstoff. Pellets, vollautomatisch und komfortabel!

Investieren Sie in Alternativen ohne Risiko.
Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gerne.

Klevestraße 4
51702 Bergneustadt
☎ 02261 290298-0
☎ 02261 290298-9
info@ae-o.de
www.ae-o.de

alternative
energiesysteme
oberberg gmbh
die oberbergischen energiesparprofis



Sa. 06.09.	10.00 Uhr	Bn	Ausflug der „Lichterkerle“ Kreis jüngerer Frauen zum Altenberger Dom. Abfahrt ab Kirchplatz in Fahrgemeinschaften. In Altenberg dann eine Führung, gemeinsames Mittagessen und anschl. Spaziergang.
So. 07.09.			Ministrantenfußballturnier
	10.15 Uhr	Bn	Hl. Messe als Kindermesse m. d. Orgelpfeifen
	11.00 Uhr	Bn	anschl. 11.00 Uhr-Treff
Mo. 08.09.	15.30 Uhr	Hb	Kath. Frauengemeinschaft St. Matthias, Wallfahrt nach Marienheide; Besichtigung der Wallfahrtskapelle der Pfarrkirche, anschl. Kaffeetrinken
Di. 09.09.	15.00 Uhr	Bn	Ruheständler-Treff
	19-21 Uhr	Bn	Tanzen
Sa. 13.09.	17.00 Uhr	Bn	Hl. Messe
So. 14.09.	10.15 Uhr	Hb	Pfarrfest St. Matthias / Hl. Messe
	15.00 Uhr	Bn	Taufe Hannes Nusch
Do. 18.09.	8.00 Uhr	Bn	Zwischen Morgenlob und Markt
	14.30 Uhr	Hb	Wallfahrt der Frauengemeinschaft St. Matthias
Sa. 20.09.	11.00 Uhr	Bn	Tauung Thomas Skiba & Tatjana Korotenko
Do. 25.09.	20.00 Uhr	Bn	Frauenbibelkreis im Handarbeitsraum
Sa. 27.09.	14.00 Uhr	Bn	Trauung Kevin Gericke & Laura Marquez Fernandez
Mi. 01.10.	14.30 Uhr	Bn	Seniorenkreis „Rund um die Kartoffel“
Mo. 06.10.	16.00 Uhr		Andacht im Ev. Altenheim
Sa. 11.10.	17.00 Uhr	Hb	Oktoberfest auf dem Hackenberg
Di. 14.10.	15.00 Uhr	Bn	Ruheständler-Treff in den Stephanus-Stuben



Katholische Kirchen-gemeinden St. Anna, Belmicke und St. Maria Königin, Wiedenest-Pernze



Bm = St. Anna, Belmicke • Wn = St. Maria Königin, Wiedenest-Pernze

Termine der Gottesdienste:

Sa.	18.30 Uhr	Wn	Vorabendmesse
So.	9.00 Uhr	Bm	Sonntagsmesse
Di.	18.00 Uhr	Wn	Hl. Messe
Do.	18.00 Uhr	Bm	Hl. Messe

Im Oktober zusätzlich:

Di.	17.30 Uhr	Wn	Rosenkranzandacht
Do.	17.30 Uhr	Bm	Rosenkranzandacht
Fr.	19.00 Uhr	Wn	Rosenkranzandacht

Regelmäßige Gottesdienste und Treffen:

Mo.	19.30 Uhr	Bm	Kirchenchorprobe
Di.	20.00 Uhr	Wn	Kirchenchorprobe
Di.	30.09.	15.00 Uhr	Bm Seniorenkreis Belmicke
Do. 11.09.: Mi. 15.10.	15.00 Uhr	Wn	Seniorenkreis Wiedenest/Pernze

Kinder- und Jugendgruppen der Malteser Jugend:

Mi.	10. + 24.09.	16.00 Uhr	Wn	Die Kleinen Strolche (ab 6 Jahre)
Fr.	12. + 26.09.	18.00 Uhr	Wn	Malti-Treff (ab 11 Jahre)
Sa.	27.09.	15.00 Uhr	Bm	Belmicker Kids (ab 6 Jahre)

Besondere Veranstaltungen:

Sa.	11.09.	16.00 Uhr	Bm	Stadtjugendversammlung der Malteser Jugend
			Bm	Belmicker Malti-Night (bis So. 12.09.)
So.	21.09.	10.15 Uhr	Bm	Hl. Messe, anschl. Pfarrfest in Belmicke

Neuapostolische Kirche Gemeinde Bergneustadt, Kölner Straße 291

Sonntag	9.30 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch	19.30 Uhr	Gottesdienst

Evang. Freikirchliche Gemeinde Bergneustadt-Hackenberg, Löhstraße 17

Internetadresse: www.efg-hackenberg.de

Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Sonntagsschule
	10.00 Uhr	Kindergottesdienst (4 - 12 Jahre)
		Info Fam. Schmidt (Tel. 4 28 25)
Montag	17.00 Uhr	„Sparks“ - für Jungen (9 - 12 Jahre)
		Info Siggie Beecken (Tel. 94 76 50)
Dienstag	9.30 Uhr	Mutter-Kind-Kreis
		Info Helene Irle (Tel. 4 93 25)
	20.00 Uhr	Bibelstunde
Mittwoch	18.00 Uhr	Teenager (ab 13 Jahre)
		Info Nicole Berg (Tel. 30 23 83)
Donnerstag	19.00 Uhr	Jugend (ab 16 Jahre)
		Info Knut Stielow (Tel. 02264/28 68 68)
	20.00 Uhr	Frauenabend - jeden 1. Do. im Monat
		Info Lena Franke (Tel. 47 06 84)
Freitag	16.00 Uhr	Gebetskreis
	17.00 Uhr	„Äkschn-Göälz“ - für Mädchen (9 - 12 Jahre)



Evang. Freikirchliche Gemeinde Wiedenest, Bahnhofstraße 28

Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
	11.45 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Montag	18.00 Uhr	Teenkreis FRAZZ (für Teens 7. - 9. Schuljahr)
		Info: Sebastian Göpfert (Tel.: 02261/9130343)
Dienstag	9.30 Uhr	Mutter- und Kindkreis „Spatzenetz“
		Info: Jana Born (Tel.: 02763/840058)
	19.30 Uhr	Bibelstunde (nicht am 1. Dienstag im Monat)
		Info: Manuel Lülting (Tel.: 02261/9130410)
Mittwoch	9.30 Uhr	Eltern- und Kindkreis „Krümelmonster“
		Info: Regina Guterding (Tel.: 02261/479192)
	19.30 Uhr	Frauenkreis (nur am 3. des Monats)
		Info: Christa Krah (Tel.: 02763/1312)
Donnerstag	17.00 Uhr	Jungschar (Knicklichter“ (für Jungs & Mädchens 3. - 6. Schuljahr)
		Info: Jörg Filler (Tel.: 02261/479191)
Freitag	17.30 Uhr	Frizz-Sport in der Sporthalle der Grundschule Wiedenest

Heizkesseltausch?

Dann sparen Sie doch zukünftig mit unseren Solar-Brennwert-Systemen bis zu 50% Energiekosten ein.

Investieren Sie in Alternativen ohne Risiko.
Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gerne.

Klevestraße 4
51702 Bergneustadt
☎ 02261 290298-0
☎ 02261 290298-9
info@ae-o.de
www.ae-o.de



	19.30 Uhr	(nur von Mitte März bis Ende November) Jugendtreff FriZZ (für Jugendliche ab 10. Schuljahr) Info: Sebastian Göpfert (Tel.: 02261/9130343)
Samstag	19.30 Uhr	Männerbistro (am 1. Samstag im Monat) Info: Reiner Hövel

Informationen & Kontakt

Markus Guterding | Fon 02261/9130412 | www.efg-wiedenest.de

Evang. Landeskirchliche Gemeinschaft Bergneustadt, Kölner Straße 289

Sonntag	15.30 Uhr	Wortverkündigung
jd. 1. Sonntag	10.00 Uhr	
jd. 1. Mittwoch	19.30 Uhr	Allianzgebetsstunde, Christen beten gemeinsam!
jd. 2. Mittwoch	15.00 Uhr	Seniorenkreis
jd. 3. Mittwoch	19.30 Uhr	Bibelgespräch
jd. 4. Mittwoch	15.00 Uhr	Frauenstunde
jd. 5. Mittwoch	19.30 Uhr	Bibelgespräch

„Wir sind AggerEnergie“



Für die Zukunft planen, in allen Fragen der Energieanwendung kompetent beraten, gezielt ökologische und soziale Projekte hier bei uns fördern. Das bietet nur ein starker Energieversorger aus unserer Region. **Wir sind AggerEnergie. Erdgas, Strom und Wasser für unsere Region.**



Telefon 02261-3003 0 · www.aggerenergie.de

Erdgas · Strom · Wasser

Augenoptik **ARMBRÜSTER** alles klar

Inh. Ludolf Heppe



Kölner Straße 257a - 51702 Bergneustadt
Tel. 02261/42740 - Fax 02261/42763
mail@augenoptik-armbruester.de
www.augenoptik-armbruester.de

Das Netzwerk für Altbausanierungen!

Modernisierungs **IMPULS****E** Wissen bündeln - Energie sparen



Heiztechnik & Solar
Kosten senken - Komfort steigern



Dachdämmung
Kosten senken - Wohnklima steigern



Energieberatung / Thermografie
Kosten senken - Beratung & Analyse



Fassadendämmung
Kosten senken - Wohnqualität steigern

Am Sessenhahn 8, 57489 Drolshagen • Service-Telefon: 0 27 63 - 2 12 18 93 •
Mail: info@modernisierungs-impulse.de • www.modernisierungs-impulse.de



Blick auf die Ortschaft Pernze

Unser Service ist mit Stern ausgezeichnet.



Wir sind für Sie da!

► Neuwagenvermittlung. Jahreswagen und Gebrauchtwagen. Leasing und Finanzierung. Service. Für Pkw und Lkw Originalteile, Zubehör, Shop. Unfallinstandsetzung.



Mercedes-Benz

BRAND

Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner
und Vermittler der DaimlerChrysler AG

Kölner Straße 154-156 • 51645 Gummersbach • Fon 02261 817580
www.brand.mercedes-benz.de

Stadt Bergneustadt • 51692 Bergneustadt • Postfach 1453
PVSt, DPAG, Entg. bez., G 4907 E

**Die nächste Ausgabe
des Amtsblattes
„BERGNEUSTADT IM BLICK“
erscheint am**

15. Oktober 2008

Satz
Gestaltung
Web-Design

Offset-
und
Digitaldruck

Schneiden
Falten
Heften
u.v.m.

NUSCHDRUCK

Ihr fairer Partner für
Drucksachen, Grafisches
und Neue Medien

51645 Gummersbach-Derschlag | Kölner Str. 18 | Tel. 02261/531 91-92 | Fax 531 93 | info@nuschdruck.de

750*€

* Bei Austausch eines mindestens 15 Jahre alten Wärmeerzeugers mit einem anderen Energieträger als Erdgas durch einen Erdgas-Brennwertkessel in Kombination mit einer Solarthermie-Anlage der am Förderprogramm beteiligten Hersteller, zum Beispiel in einem Ein- oder Zweifamilienhaus. Voraussetzungen sind der Abschluss eines zweijährigen Gaslieferungsvertrages mit uns sowie ein abschließbarer Zugang zum Erdgasnetz (Abnahmestelle) in unserem Gas-Grundversorgungsgebiet.

DOPPEL-GEWINN

Jetzt zu Erdgas und Solarthermie wechseln und Fördergeld sichern!

Weniger Energieverbrauch, weniger CO₂-Ausstoß und dafür sogar Fördergeld! Wer jetzt seinen mindestens 15 Jahre alten Wärmeerzeuger durch moderne Erdgas-Brennwerttechnik, bestenfalls in Kombination mit klimaschonender Solarthermie, ersetzt, gewinnt gleich doppelt. Zeit ist Geld, denn unser Klima-Angebot gilt nur bis zum 31.12.2009 und die Anzahl der zu fördernden Anlagen ist begrenzt. Informieren Sie sich am besten noch heute!

www.aggerenergie.de und unter 02261/3003-428 • vertrieb@aggerenergie.de

AggerEnergie

erdgas